



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 37 • Dezember 2023

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental



**Wir wünschen
gesegnete
Weihnachten**

und ein gesundes,
glückliches Jahr 2024

Želimo
**vesele božične
praznike**

ter zdravo in srečno leto 2024

HANNEX

NEU

DAS POWER-DUO

GEBEN SIE DEM ROST KEINE CHANCE!



**STOPPEN SIE DEN ROST
MIT EPOXY HANNEX:
ROSTSTOPP UND
GRUNDIERUNG IN EINEM**



**HIGH-TECH-
KORROSIONSSCHUTZ &
WACHSVERSIEGELUNG
IN EINEM**


**TARMANN
CHEMICALS**
INTERNATIONAL
SINCE 1972

Hersteller: TARMANN CHEMIE Ges.m.b.H.
A-9021 Klagenfurt, Lastenstr. 27-29
Werk Kärnten: Tallach 68, A-9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43 (0) 4253 / 8300-0 • Fax: +43 (0) 4253 / 2544
e-mail: tarco@tarmann.at • Internet: <http://www.tarmann.at>

INFO:
04243/8300

ÖSTERREICH • DEUTSCHLAND • SLOWENIEN • KROATIEN • BOSNIEN • TSCHECHIEN • UNGARN



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane občanke in občani! Draga mladina!

In meinem Bericht möchte ich Ihnen gerne einen kurzen Überblick über Geschehnisse der letzten Zeit aus unserer Gemeinde geben.

MEHRBELASTUNG DURCH GESETZLICHE PFLICHTAUSGABEN

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, wie sie aus allen Medien entnehmen können, gab es Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Land und Gemeinden.

Leider ist bei den Gemeinden nur ein Plus von 1 % angekommen. Die Mehrbelastung für unser Budget von 2023 auf 2024 schlägt sich mit ca. EUR 560.000,00 mehr an Ausgaben nieder.

Diese Mehrausgaben gliedern sich grob in

- Betriebsabgang Krankenanstalten – ca. EUR 150.000,00
- Schulgemeindevbandsumlage und Schulerhaltungsbeitrag Berufsschule ca. EUR 36.000,00
- Kopfquote Soziales – ca. EUR 180.000,00
- Kopfquote Gesundheit und Pflege – ca. EUR 106.000,00
- Kostenbeitrag für die Kindertagesbetreuung – ca. EUR 43.000,00
- Allgemeine Erhöhung – ca. EUR 45.000,00

Diesen Mehrausgaben stehen rund EUR 60.000,00 an Mehreinnahmen gegenüber.

In Summe schmälert dies das Budget um ca. EUR 500.000,00.

Mit dieser groben Übersicht (Stand: 24.11.2023) will ich Ihnen die derzeitige angespannte finanzielle Situation unserer Gemeinde darstellen und hoffe, dass durch Nachverhandlungen und Sonderprogramme auf uns als Gemeinde nicht vergessen wird.

Wir sind sehr bemüht den Budgetrahmen einzuhalten, aber ohne der adäquaten Zuteilung seitens des Landes werden in Zukunft nur die wenigsten Gemeinden überleben können.



ERÖFFNUNG MITTELSCHULE

Für die zweite Baustufe (Sanierung der Mittelschule) inkl. der neu errichteten Straße hinter der Mittelschule mit Parkflächen investierte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Schulgemeindevband rund EUR 250.000,00.

Durch die Sanierung der Mittelschule St. Jakob ist es für unsere Kinder bzw. Jugendlichen nun möglich ein breiteres Angebot zu nutzen. Die Musikschule St. Jakob hat jetzt eine dem heutigen Standard entsprechende Räumlichkeit, wo für unsere musikbegeisterte Jugend die besten musikalischen Bildungsmöglichkeiten vorhanden sind. Des Weiteren wurde auch eine eigene GTS-Gruppe in der Mittelschule eingerichtet, die sich auch mit den GTS-Gruppen unserer Volksschule bestens ergänzt. Somit ist es gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler von der ersten Volksschule bis zur vierten Mittelschule auch nach der Unterrichtszeit bestens betreut werden.

Um den Bildungscampus in Zukunft autofrei zu halten, wurde in Zusammenarbeit mit dem Schulgemeindevband die



neue Straße im nördlichen Teil der Mittelschule bis zum Gelände des Bären-Batterie Betriebsgebäudes neu errichtet. Es wurden auch für die Pädagoginnen und Pädagogen neue Parkflächen geschaffen. Durch diese neue Straße verbessert sich die gesamte Verkehrsinfrastruktur im Bereich unseres Bildungscampus.

Ich bedanke mich bei den Grundeigentümern und beim Schulgemeindevband für ihr Entgegenkommen und ihre Hilfe bei der Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes.

Ich wünsche den Pädagoginnen und Pädagogen viel Schaffenskraft sowie unseren Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Lernen in der neu sanierten Mittelschule.

PUMPANLAGE LÄNGDORF

Aufgrund der größer werdenden Abwassermengen wurde es notwendig das Pumpwerk Längdorf umzubauen und zu erweitern.

Bereits jetzt kommt es auf Grund der in den letzten Jahren errichteten Aufschließungen und Netzverdichtungen im Störfall zu einer Überlastung des Hauptpumpwerkes Längdorf, da der Notspeicher das anfallende Abwasser nicht mehr ausreichend lange zwischenspeichern kann. Durch die Erweiterung um ein zusätzliches Retentionsbecken von ca. 60 m³ garantiert dies eine nachhaltige und langfristige Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung.

Um die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung auch im Stör- und Blackout-Fall gewährleisten zu können, ist die Installation eines dieselbetriebenen, stationären Notstromaggregates vorgesehen. Dieses soll an der nördlichen Außenwand des Bestandsgebäudes auf einer Fundamentplatte situiert werden. Weiters ist vorgesehen, das Notstromaggregat zu überdachen um es vor ungünstigen Witterungseinflüssen zu schützen. Vorgesehen ist ein gekapseltes, schallgedämmtes Aggregat mit integrierter überwachter Auffangwanne, für den internen Dieseltank.

STRASSENSANIERUNG

Im heurigen Jahr wurden für den Neubau und die Sanierung der Gemeindestraßen rund EUR 450.000,00 aufgewendet.

Für die längere Haltbarkeit der Gemeindestraßen wurden mehrere Verfahren durchgeführt.

Die ersten beiden altbewährten Varianten wurden vom Land Kärnten mitgefördert.

GEMEINDE

Der Bürgermeister **3-4**
 Referat II **5**
 Referat III **6**
 Referat IV **7**
 OReferat V **8**
 Referat VI **9**
 Blitzlichter **10**
 Zivilschutz **11**
 Geburtstagsjubiläen **13**
 Aus dem Standesamt **13**

SERVICE

Service **14-17**
 Abfuhrkalender **18-19**

GESUNDHEIT

..... **20**

BILDUNG

Kindergruppe „Sternschnuppe“ **21**
 Kindergarten „Pustebblume“ **21**
 Zweisprachiger Kindergarten St. Peter **22**
 Volksschule St. Jakob i. Ros. **23**
 Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros. **24**
 HLW St. Peter **25**

VEREINE

Dorfgemeinschaft Maria Elend **26**
 MGV Maria Elend **27**
 FF St. Jakob i. Ros. **27**
 FF Friessnitz/Rosenbach..... **28**
 Naturfreunde **29**
 Eisfuchse Schlatten **29**
 TC St. Jakob i. Ros. **30**
 DSG Maria Elend **31**
 SV St. Jakob **32**
 KulTheater **32**
 DTV St. Jakob **33**
 Orgelmusikverein St. Jakob **34**

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;
Erscheinungsort: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.
 Für den Inhalt beigelegter Berichte(*) sind die jeweiligen
 Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion
 bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine
 Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen
 vorbehalten.
Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:
 Mario Kraussnig, www.fichtesieben.at. Tel.: 0676 / 533 94 31
Druck: Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4
 9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare

Es handelt sich hierbei erstens um die Sanierung der Asphalttrasse mit warmen Bitumen, sowie zweitens bei Setzungen der Asphaltdecke die Reparatur mit einem Gemisch aus warmen Bitumen und Splitt. Bei diesem Verfahren wird die beschädigte Asphaltdecke mehrlagig überdeckt und so belastbarer gemacht.

Die Variante Fugensanierung wurde am Alpen-Adria-Platz durchgeführt - somit hat der Bewerbungsplatz während der Bezirksleistungsbewerben der Feuerwehren allen Anforderungen entsprochen.

Das neueste Verfahren wurde im Zuge der Sanierung der Marktstraße und Teilstücke des Koschutnigg Passes angewendet. Diese beiden Straßen wurden als Versuchsstrecken ausgewählt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um die Verwendung eines Bitumengemisch, welches nach einer Vorreinigung der ausgewitterten Asphaltfläche aufgetragen wird.

Vorteile dieses Verfahrens sind, daß die verschliffene Asphaltfläche wieder mit dem Bitumengemisch verschlossen wird und so kein Feuchtigkeitseintritt möglich ist. Dieses Verfahren eignet sich auf Straßen, die keine Setzungen aufweisen, somit wird die Lebensdauer der Straße verlängert.

Wir werden in der Praxis sehen wie sich diese Versuchsstrecken bewähren.

Mit der altbewährten Asphaltmethode wurden sämtliche Straßenquerungen wieder in Stand gesetzt und auch viele Schlaglöcher durch den Bauhof mit Warmasphalt verfüllt.

Durch die Fertigstellung der Baustufe zwei im Bildungscampus war es dringend notwendig den öffentlichen Weg zwischen Kindergarten und Mittelschule auf die Nordseite der Mittelschule zu verlegen.

Bei diesen Arbeiten wurden auch für die Pädagoginnen und Pädagogen Parkplätze errichtet, sowie auch für den Hol- und Bringverkehr Haltemöglichkeiten geschaffen.

Der bestehende Parkplatz entlang der Schulstraße nach der Mittelschule wurde in der Tiefe um einen Meter verlängert, sodass in diesem Bereich auch das Querparken leichter möglich ist. Durch diese Maßnahme ragen die dort parkenden Fahrzeuge nicht mehr in die Schulstraße hinein und behindern somit den fließenden Verkehr nicht länger.

Danke den Grundeigentümern und dem Schulgemeindevorstand für ihr Entge-

genkommen - dem Schulgemeindevorstand auch für die Mitfinanzierung.

Bei diesen Sanierungsmaßnahmen wurden nur die notwendigsten Maßnahmen durchgeführt.

Trotz der schwierigen finanziellen Lage werden wir weiterhin versuchen die Gemeindeförderung über zusätzliche Fördermaßnahmen zu sanieren.

PROJEKTE 2024

Das wichtigste Projekt für 2024 ist die Baustufe 3 des Bildungscampus. Bei diesem Projekt handelt es sich um die Sanierung des Kindergartens.

In diesem Sanierungskonzept ist ein dreigruppiger Kindergarten geplant und ebenso eine dreigruppige Kleinkinderbetreuung.

Das Projekt wird über den Bildungsbauhof gefördert von welchem auch schon die Förderzusage über 2,3 Mio. Euro vorhanden ist.

Der Baubeginn für den letzten Bauabschnitt beim Bildungscampus soll im Sommer 2024 erfolgen und ist für ein Jahr geplant. Während dieser Zeit wird der Kindergarten St. Jakob in die Volksschule Maria Elend übersiedeln, damit die Kinder nicht dem Baulärm ausgesetzt sind und auch die Baufirmen ihren Arbeitsablauf leichter planen und bewerkstelligen können.

Ich bedanke mich jetzt schon bei allen Eltern und Pädagoginnen für das Verständnis bezüglich der Übersiedlung bei diesem notwendigen Bauvorhaben.

Mit dem Baustart der Baustufe 3 ist es auch essentiell für unseren SV St. Jakob ein neues Vereinsgebäude zu errichten, da die vorhandenen Gebäude dem Kindergarten ausbau weichen müssen. Hier sind wir in der Planungsphase und wir werden das Projekt zu gegebener Zeit vorstellen.

Möge das kommende Jahr mit Gesundheit, Glück und Erfolg für Sie und Ihre Familien erfüllt sein. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Naj bo prihajajoče leto polno zdravja, sreče in uspeha za vas in vaše družine. Vesel božič in dober začetek novega leta!

Ihr Bürgermeister/ Vaš župan
 Guntram Perdacher





1. Vizebürgermeister
Karl Fugger

REFERAT II

Referent für Bau, Raumplanung,
Gesundheit und Sicherheit

Sehr geehrte Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter.

Sehr geehrte Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken.

Eine große Herausforderung ist für mich als Gebäudereferent die regelmäßige Wartung und Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken, welche von großer Bedeutung ist, um deren Wert und Funktionalität zu erhalten. Dazu gehören Reparaturen, Renovierungen, Reinigungsarbeiten und die Pflege von Grünflächen. Auch der Schutz vor Schäden durch Witterungseinflüsse, Vandalismus oder unerwünschte Eindringlinge ist ein wichtiger Aspekt der Liegenschaftserhaltung. Es erfordert eine sorgfältige Planung und Organisation, um alle erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig durchzuführen und die Kosten im Rahmen zu halten. Zudem ist es wichtig, die gesetzlichen Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, um Haftungsrisiken zu minimieren. Die Erhaltung von Liegenschaften erfordert daher ein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die oft im Hintergrund stattfindet, dennoch von großer Bedeutung für den langfristigen Werterhalt und die Nutzbarkeit von Immobilien ist. Auch im kommenden Jahr werde ich dahingehend wieder gerne im Einsatz sein, um unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten.

GESUNDHEIT:

Die Vorbereitungen für die nächsten Gesundheitstage, welche für 7. und 8. März

2024 im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Jakob geplant sind, sind im vollen Gange. Die Arbeitskreisleiterin Elke Janach und die zuständige Sachbearbeiterin am Gemeindeamt arbeiten mit voller Kraft daran, um Ihnen wieder ein interessantes Programm anbieten zu können. Ideen Ihrerseits sind dabei immer wieder willkommen. Darüber hinaus wird es auch wieder Informationsstände geben, bei welchen sich die Besucher über verschiedene Aspekte der Gesundheit informieren können. Die Gesundheitstage sollen dazu dienen, das Bewusstsein für die Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken und den Besuchern praktische Tipps und Informationen für ein gesünderes Leben zu vermitteln. Ich freue mich wieder sehr auf diese Veranstaltung und hoffe, dass sie wieder einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gesundheit in der Gemeinde leisten kann.

Für das Frühjahr 2024 plane ich Wanderungen entlang verschiedener Kirchen in der Umgebung mit kleinen Verweilpausen. So können die Teilnehmer nicht nur die Schönheit der Kirchen und der Natur genießen, sondern auch etwas für ihre körperliche und geistige Gesundheit tun. Ich hoffe, dass diese neue Idee genauso gut angenommen wird wie das Yoga-Programm in Maria Elend, das von Sandra Sourek mit viel Herzblut und Engagement durchgeführt wird und freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Zeit. Genauere Informationen zu Terminen und Treffpunkten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

WINTERDIENST

Um die Schneeräumung wieder ordnungsgemäß durchführen zu können, wurden zu unseren Schneeräumfahrzeugen, welche der Bauhof im Einsatz hat, externe Firmen unter Vertrag genommen. Diese werden sich bemühen, die Gemeindestraßen, Plätze und Gehwege rechtzeitig vom Schnee zu räumen und zu streuen. So kann ein ungehindertes Befahren und Benützen unserer Straßen gewährleistet werden. Ein Dank möchte ich den Grundstückbesitzern aussprechen, die, wie alljährlich, geeignete Plätze für die Schneelagerung zur Verfügung stellen, um eine ordnungsgemäße Schneeräumung zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit der Gemeinde und ihrer Bürger ist entscheidend, um eine effektive Schneeräumung zu gewährleisten.

Weiters appelliere ich an die Gemeindebevölkerung, wenn es schneit, die Straßen und Parkplätze nicht mit ihren Fahrzeugen zu verstellen, damit eine rasche Schneeräumung ohne Probleme durchgeführt werden kann. Ebenso ist es sinnvoll, Hecken und Sträucher so zu pflegen, dass eine einfache und rasche Räumung möglich ist.

Die ordnungsgemäße Schneeräumung ist eine gemeinsame Anstrengung, welche die Sicherheit und Mobilität in der Gemeinde gewährleistet. Eine klare Kommunikation mit der Gemeindebevölkerung und Verständnis auf beiden Seiten ist dafür entscheidend. Vielen Dank dafür.

SICHERHEIT

Sehr geehrte Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter. Weihnachten ist die Zeit des Lichtes: "Lichterketten strahlen im Dunklen, viele Kerzen leuchten mit Charme, glänzend der Kinder Augen funkeln – so wird's im Herzen hell und warm!"

An dieser Stelle möchte ich dennoch nochmals darauf hinweisen, dass in der Advent- und Weihnachtszeit immer die Gefahr von Adventkranz- und Christbaumbränden besteht. Bitte behalten Sie die Kerzen und offene Feuerstellen immer in Sichtweite, um somit Brände in den Wohnungen und Häusern zu vermeiden. Weiters ist bei den Öfen und Feuerstellen zu beachten, die Kamine von einem zuständigen Rauchfangkehrer kehren und überprüfen zu lassen, um Kaminbrände zu verhindern. Es geht um Ihre Sicherheit, die Sicherheit Ihrer Familie und Ihres Eigentums. Bitte seien Sie verantwortungsbewusst und achten Sie darauf, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe von offenen Flammen oder Heizquellen liegen. Zudem empfehlen wir, Rauchmelder in Ihren Wohnräumen zu installieren und zu warten, um im Falle eines Brandes frühzeitig gewarnt zu werden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und sichere Adventzeit, fröhliche Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen schönen Jahresausklang. Möge das kommende Jahr voller Glück, Gesundheit und Erfolg sein.

Alles Gute!
Karl Fugger





2. Vizebürgermeister
Michael Hallegger, MSc

REFERAT III

Referent für Umwelt, Naturschutz, Klimaagenden sowie Wirtschaft und Wirtschaftsbetriebe

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auf das bald vergangene Jahr zurückzublicken.

Ein zentrales Thema in diesem Jahr war die **nachhaltige Weiterentwicklung unseres Altstoffsammelzentrums**. Mit Fördergeldern in Höhe von rd. EUR 150.000,00 ist es uns – gemeinsam mit der Gemeinde Ludmannsdorf – gelungen, eine Grünschnittsammelstelle zu errichten. Erwähnenswert bei diesem Projekt ist die Tatsache, dass es innerhalb der Errichtung der Sammelstelle zu keinerlei Kostenüberschreitungen gekommen ist. Die feierliche Eröffnung findet im Frühjahr 2024 statt.

Ebenso wurde gemeinsam mit dem Förderprogramm KLAR! in **emissionsfreie Arbeitsgeräte** unserer Wirtschaftshofmitarbeiter investiert. So konnten wir mit den Fördermitteln unter anderem akkubetriebene Motorsägen, Heckenscheren sowie einen Hochentaster (um nur einige zu nennen) anschaffen.

Auch standen der **Ausbau von Präventionsmaßnahmen am Wirtschaftshof** auf der To-Do-Liste. Um möglichen Einbruch-, Diebstahl-, sowie Brandgefahren aktiv entgegenzuwirken wurde der Ankauf einer Sicherheitsanlage beschlossen, welche nun sukzessive in Betrieb genommen wird.

Ein wichtiger **Meilenstein für die Nachhaltigkeit** in unserer Marktgemeinde konnte dieses Jahr gesetzt werden, in dem beschlossen wurde, dass auf sämtlichen Dächern kommunaler Gebäuden **PV-Anlagen** errichtet werden. Dieses nachhaltige Projekt schreitet mit großen Schritten voran, so wurden bereits (nach der Besichtigung) Kostenvoranschläge eingeholt, sowie Förderansuchen gestellt.

Der Umweltausschuss befasste sich heuer intensiv mit der **Erstellung des Energieleitbildes** für unsere Marktgemeinde. Mit der Erarbeitung des Leitbildes möchten wir als öffentliche Institution unsere kommunale Energiepolitik (weiter-)entwickeln, umso einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu leisten.

Auch im **gemeindeeigenen Wasserversorgungsbetrieb** konnten zukunftsfitte Maßnahmen erarbeitet bzw. umgesetzt werden. So wurde die **Erstellung eines Wasserleitungskatasters** beschlossen und von einem sachkundigen Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit unseren Wassermeistern erarbeitet. Um die Versorgung im Bereich Tallach sicherzustellen, wurde der **Bau einer Ringleitung** veranlasst. Herausfordernd jedoch positiv abgeschlossen werden konnte die **Betriebsüberprüfung** (§134) seitens des Land Kärntens. Um die Wasserversor-

gung für unsere Feuerwehren sicherzustellen, wurde seitens der Gemeinde die gemeindeeigenen **Hydranten überprüft** und für in Ordnung befunden. Ein Anliegen ist es auch, verwaltungs- und betriebsmäßig gut ausgebildete Mitarbeiter für unsere Bevölkerung zu stellen. So ist es eine Freude, dass unser Betriebsleiter **Georg Babler** die **Wasserwart- und Wassermeisterausbildung** positiv absolviert hat.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen fleißigen Vereinen, Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehren, welche sich an der heurigen Flurreinigungsaktion im Frühherbst beteiligt haben. Dank ihres freiwilligen Engagements konnte unser Gemeindegebiet von zahlreichen Unratlagerungen bereinigt werden. Danke, dass ihr euch für unsere Umwelt auf den Weg gemacht!

Ein herausforderndes aber auch spannendes Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern, dem Betriebsleiter und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten wir einiges bewegen – dafür einen herzlichen Dank für die gute sowie wertschätzende Zusammenarbeit auf politischer Ebene als auch am Gemeindeamt mit all seinen Mitarbeitenden, welche eine tragende Stütze für die Arbeit an unserer Marktgemeinde darstellt.

Weihnachtszeit und Jahresende – Zeit um inne zu halten um das Bewährte zu erhalten, das Erreichte zu würdigen und Neues zu beginnen. Ich wünsche Ihnen/Euch allen und Ihren/Euren Familien erholsame und besinnliche Feiertage sowie Freude und alles Gute im kommenden Jahr!

Ihr/Euer Michael Hallegger



*Das SPÖ-Team St. Jakob i. Ros.
wünscht allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern sowie unseren
Gästen für die kommenden Feiertage
und für den bevorstehenden
Jahreswechsel
alles Gute, viel Erfolg und
vor allem bleiben Sie gesund!*



*Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2024*



Gemeinde-
vorstand
**Franz
Fugger**

REFERAT IV

Referent für Kultur, Brauchtum,
Tourismus, Fremdenverkehr,
Marktwesen und Wirtschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der
Marktgemeinde St. Jakob im Rosental!
Draga občanka, drag občan, draga
mladina, spoštovani gostje.

Das Kulturreferat blickt auf ein ereignis-
reiches Jahr zurück, in dem wir zahlreiche
spannende kulturelle Veranstaltungen
und Projekte unterstützt haben. Von Stra-
ßentheateraufführungen wie dem The-
aterwagen Porcia über Konzerte bis hin
zur Wiederbelebung des Wochenmarktes
– habe ich vielfältige künstlerische For-
mate gefördert und somit das kulturelle
Leben in unserer schönen Gemeinde be-
reichert.

Besonders stolz bin ich auf die erfolgrei-
che Durchführung unserer Veranstaltun-
gen im Herbst, welche mit dem Konzert
„Blasmusik verbindet“ in Zusammenar-
beit mit den Kapellen aus dem Bezirk Vil-
lach-Land begonnen hatte. Dem Ruf sind
gleich sieben Kapellen, wie die GMK Pa-
ternion, Feistritz, die Marktmusik Treffen,
WK Knauf Ceiling Solutions Ferndorf,
GTMK Weißenstein, Bergkapelle Bad
Bleiberg, EMV Stadtkapelle Villach, EMV
TK Arnoldstein gefolgt und boten ein ab-
wechslungsreiches Programm.



Dies war ein ereignisreiches Wochenen-
de, denn schon am nächsten Tag sorgten
die Rožanski Muzikanti mit dem Land-
wirtschaftskammer Quintett Kärnten für
einen musikalischen Cocktail in gewohn-
ter hervorragender Qualität.



Ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum feier-
ten die „Rosentaler“ auch im Kulturhaus
St. Jakob i. Ros., genau an jenem Ort, wo
auch ihr Gründungskonzert stattfand.
Mit dabei waren der „Gailtála3Xång, das
Vocalensemble Carnica. Für instrumen-
tale Überraschung sorgt das Hecki-Trio.
Den Abschluss dieses inspirierenden
Abends krönte ein „is schon still uman
See“ von Mittergradenegger, gesungen
von den anwesenden Chören mit Unter-
stützung des Publikums.



Das für 21. November geplante Bene-
fizkabarett „Pferde können nicht reiten“
wurde aus organisatorischen Gründen
leider an einen anderen Veranstaltungsort
auf Feber 2024 verlegt.

Die Gedenkveranstaltung aus Anlass der
103. Wiederkehr der Kärntner Volksab-
stimmung vom 10. Oktober 2023 wurde
am 09. Oktober 2023 mit einer Kranz-
niederlegung und unter Mitwirkung des
MGV Maria Elend, des Kärntner Ab-
wehrkämpferbundes und der Trachten-
gruppe St. Jakob i. Ros. durchgeführt.
Den Teilnehmern wurde die Gelegenheit
geboten, sich in angemessener Weise zu
erinnern und zu gedenken.

Nach diesem ereignisreichen Herbst freue
ich mich auf die besinnliche Adventzeit,
auf welche wir uns am 1. Adventmarkt
gemeinsam mit Ausstellern und den Kin-
dern des Konventkindergartens St. Peter/
otroški vrtec konventa Šentpeter ein-
stimmten.

Ein Moment der Vorfreude, der die Her-
zen der Anwesenden erwärmte und die
kommende Zeit begrüßte. An dieser Stel-
le möchte ich mich bei allen Mitwirkenden
- jenen des Rahmenprogrammes, den
Ausstellern und auch bei jenen, die für das
leibliche Wohl sorgen -bedanken. Beson-
ders freut es mich, auch heuer wieder toll
geschmückte Christbäume - gestaltet von
den Schulen, Kindergärten und der Kin-
dergruppe, gesponsert vom Lagerhaus St.
Jakob i. Ros. - als Preise verlosen zu dür-
fen. Ein Dank an dieser Stelle auch allen
Sponsoren für die Unterstützung. Über
den weiteren Verlauf der Adventmärkte
werde ich in der nächsten Ausgabe gerne
genauer berichten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein
gesegnetes Fest und ein gesundes neues
Jahr.

Želim vam in najdražjim blagoslovljene
praznike, ter zdravo in srečno novo leto.



PECNIK
Gas- Sanitär- & Heizungstechnik
www.pecnik.info

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
neues Jahr!*

Finde uns auf Facebook:
www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64
johannes@pecnik.info
www.pecnik.info





Gemeindevorstand
Erich Olipitz

REFERAT V

Referent für Grundverkehr, Kirche und Friedhof, Veterinärmedizin und Land- und Forstwirtschaft

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu; damit ist es wieder an der Zeit, Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten und besonders wichtige Themen nochmals in Erinnerung zu rufen.

Das vergangene Jahr war erneut geprägt von den Auswirkungen und Folgen des Klimawandels.

Naturkatastrophen wie Muren, Überschwemmungen, das Ansteigen der Grundwasserspiegel, Stürme, Hitzewellen und Hagelereignisse traten auch in unserer Gemeinde vermehrt und für alle spürbar auf. Gott sei Dank sind die Ausmaße nicht so katastrophal wie oft anderswo aber trotzdem für uns alle bemerkbar. Für manche in unserer Gemeinde ist das eine oder andere Unwetter auch bereits zur persönlichen Herausforderung geworden.

Stark betroffen sind neben vielen Privatpersonen auch die Landwirte und nicht zu vergessen, die Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde. Durch oft stundenlange und vor allem zahlreiche

Einsätze sind unsere Freiwilligen besonders gefordert.

An dieser Stelle: Herzlichen Dank den engagierten freiwilligen Feuerwehrleuten in unserer Gemeinde für eure schnelle und kompetente Hilfe sowie euren unermüdlichen Einsatz!

Rückblickend auf das letzte Jahr, konnten wir, mein direktes Aufgabenbereich der Gemeindegarbeit betreffend, in Abstimmung mit allen verantwortlichen KommunalpolitikerInnen einiges gestalten und umsetzen.

So wurde im Landwirtschaftlichen Bereich u.a. das Beziehen der Stutenumlage die Zucht betreffend neu geregelt. Für unserer Landwirte wurden neue Richtlinien im Zusammenhang der „Förderung von Zuchtstieren“ ausgearbeitet und umgesetzt.



Im Fuhrpark des Bauhofes/Altstoffsammelzentrum musste ein ausgedienter Traktor durch einen Neuen ersetzt werden. Mit den verantwortlichen Mitarbeitern unseres Recyclinghofes wurde ein Anforderungskatalog ausgearbeitet und nach deren speziellen Bedürfnissen, ein passender und entsprechender Traktor

ausgesucht. Nach einem dafür vorgesehenen Ausschreibungsmodus fiel die Wahl auf einen Traktor der Marke Steyr. Dieser ist bereits seit Sommer erfolgreich im Einsatz.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei unseren engagierten Mitarbeitern für die fachkundige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.



Der von mir in der letzten Gemeindezeitung vorgestellte Bienenlehrpfad zur Belegstelle der Carnica Biene auf der Maria Elender Alm wurde vom Bienenzuchtverein Maria Elend fertiggestellt und wird in der nächsten Saison bereits eröffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche und interessierte Bienenfreunde!

Größten Dank an den Bienenzuchtverein Maria Elend, welcher hervorragende Arbeit geleistet hat und die Ideen bestens umgesetzt hat.

Zum Abschluss wünsch ich allen MitbürgerInnen eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit!

Ihr GV Erich Olipitz



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

*Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr!*



KFZ - MARKUS AHNE

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Unsere Leistungen:

- §57a Pickerl überprüfung
- Servicearbeiten und Ölwechsel
- Reparaturen aller Art
- Reparatur von Karosserie und Lackschäden
- Spureinstellung
- Reifenhandel

KFZ Markus Ahne, 9183 Rosenbach 90
Tel. 0 676 / 9452496





Gemeindevorstand
Sandro Zeichen

REFERAT VI

Referent für Familie, Jugend, Sport und Unterricht

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend.

ERFOLGREICHES TURNIER DER SCHLATTNER EISFÜCHSE

Ein aufregendes und sportliches Wochenende fand am 16.09.2023 in Klagenfurt statt, als 27 ambitionierte Stocksportmannschaften aus ganz Kärnten und auch Gastmannschaften aus anderen Bundesländern, an einem tollen Turnier teilnahmen. Die Veranstal-



terung, die in der Stocksporthalle in Klagenfurt stattfand, bot nicht nur hochintensive Wettkämpfe, sondern auch eine großartige Atmosphäre und eine fantastische Gelegenheit für die Teams, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das Turnier in Klagenfurt bot nicht nur eine Plattform für den Wettbewerb, sondern auch eine Gelegenheit für die Teilnehmer, sich untereinander auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Die Spieler genossen die Geselligkeit und die gemeinsame Leidenschaft für den Stocksport, wodurch das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Insgesamt war das Stocksportturnier in Klagenfurt ein großer Erfolg. Die Organisation von den Schlattner Eisfuchse unter ihrem Obmann Markus Kometter war großartig.

SPERRUNG KINDERSPIELPLÄTZE

Leider mussten wir sämtliche Spielplätze in der Gemeinde sperren.

Die Notwendigkeit der Sperrungen liegt in der Sicherstellung der kindgerechten Nutzung der Spielplätze begründet. Im Laufe der Zeit können sich aufgrund von Witterungseinflüssen, Verschleiß oder Alterserscheinungen Beschädigungen an den Spielgeräten und der gesamten Infrastruktur ergeben. Um sicherzustellen, dass die Spielplätze den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen und den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden, ist eine regelmäßige Sanierung unerlässlich.

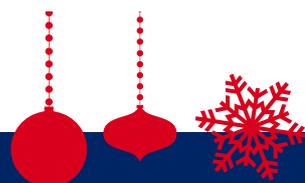
Die vorübergehende Sperrung von Kinderspielplätzen zur Sanierung mag zwar momentan eine Enttäuschung für die Kinder sein, doch sie ist notwendig, um die Sicherheit und Qualität dieser Spielplätze zu gewährleisten. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen umfassen Inspektionen, Reparaturen, den Austausch von Spielgeräten und die Neugestaltung der Umgebung. Ich bitte um Ihr Verständnis.

VORBEREITUNG DER LANGLAUFLOIPEN

Für alle Natur- und Sportliebhaber ist der Winter eine magische Jahreszeit. Wenn die Landschaft von einer Schneedecke überzogen ist, öffnet sich eine vielfältige Palette an Freizeitaktivitäten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Eine der beliebtesten Winteraktivitäten ist das Langlaufen, eine Sportart, die Körper und Geist in Einklang bringt. Konkret werden zusätzlich zum Langlaufzentrum die Loipen in Maria Elend, Ländorf, Srajach und die Rodelbahn in Schlatten bei vorhandener Schneelage gespurt. Ein großer Dank gilt auch den Grundstückseigentümern, welche uns mit ihrer Zustimmung eine Langlaufloipe ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2024 voller Glück, Gesundheit und Erfolg.

Euer Sandro Zeichen



Telefon: +43 463 512365

Vesele božične praznike!

Frohe Weihnachten!

POSOJILNICA
BANK

www.poso.at

**SÄGEWERK
SCHUSTER**



Familienbetrieb seit 1894



zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen:
Holz rund ums Haus!

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr
wünschen Familie Schuster und Mitarbeiter

Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen
Tel.: 04254/3132 holz@schustersaege.at



Unser Team wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Obmann
GR Spender



Geschäftsführer
Ing. Wagner, MSc





v.l.n.r.: KELAG-BO Kapellmeister DI Markus Gwenger, KELAG-BO Obfrau Corinna Petutschnig, AL Mag. (FH) Marius Egger, MA, Bürgermeister Guntram Perdacher, GV Franz Fugger

Blasmusik verbindet

Am 14.10.2023 wurde durch das KELAG-Blasorchester das bezirksweite Musikertreffen „Blasmusik verbindet“ veranstaltet. Mehr als 250 MusikerInnen und Musiker und musikbegeisterte ZuhörerInnen und Zuhörer aus dem gesamten Bezirk Villach Land waren zu Gast in Kulturhaus der Gemeinde St. Jakob im Rosental. Insgesamt 8 Musikvereine gaben in ihren Gastkonzerten Musikstücke der verschiedensten Genres zum Besten. Den Abschluss bildete ein Gesamtspiel aller MusikerInnen und Musikern mit bekannten Stücken wie „I am from Austria“ von Rainhard Fendrich. Das KELAG-Blasorchester bedankt sich für den gelungenen Abend und freut sich weitere Konzerte in der Gemeinde St. Jakob im Rosental.



Der „Holzwichtel“ hat sein Angebot erweitert

Neben Uhren und Geschenksideen aus Holz - die vorwiegend aus Kombination aus Holz und Epoxidharz bestehen, bietet Sandro Kleinberger aus Rosegg nun auch klassische Holzverarbeitung wie folgt an:

- HOLZBRINGUNG • LOHNSCHNITTE bis zu einem Durchmesser von 80 cm und einer Länge von bis zu 6,10 m • STARKHOLZSPALTUNG • STARKHOLZSCHNITTE bis zu einem Durchmesser von 185 cm • Uhren und Geschenksideen aus Holz
- Info: www.holzwichtel.at oder Tel. 0 664 / 780 88 74



Together Point St. Jakob startet Pilotprojekt

Der Together Verein betreibt in St. Jakob ein großes Spendensammelager und einen klassischen Together Point. Dort wird die kärntenweit gespendete Kleidung sortiert und in beschriftete Kartons verpackt. So können Hilfstransporte professionell und rasch mit dem Notwendigen ausgestattet werden. Der Bedarf für diese Spenden ist nach wie vor sehr groß. Das hat den Together Verein bewegt, für den Standort St. Jakob ein neues Konzept zu erstellen.

Der Together Point St. Jakob ist daher den gesamten Dezember geschlossen. Der Großteil des Bereichs wird zum Sortierlager, damit die Freiwilligen für diese Arbeit gute Bedingungen, vor allem beheizte und übersichtliche Räume zur Verfügung haben. Mit Jänner startet der Together Point St. Jakob verkleinert und mit einem neuen Konzept. Der „Lodn“ wird punktuell zu bestimmten Terminen geöffnet. Wie bisher gibt es dort vor allem Dinge für den Haushalt, Geschirr, Saisonartikel und Dekoration. Lebensmittelkisten vorbestellen: Neu für gerettete Lebensmittel: Die Mitarbeitenden des Together Points stellen Lebensmittelkisten zusammen. Diese können bereits ab Dezember bestellt werden. Ein gefüllter Bananenkarton mit einer Auswahl an allem, was zu dieser Zeit zur Verfügung steht wird für einen Kostenbeitrag von 20 Euro weitergegeben. Die Abholung ist für jeden Mittwoch und Samstag 16-17 Uhr vorgesehen. Für alle diese Aktivitäten werden immer Freiwillige gesucht. Wer Interesse hat, kontaktiert den Point unter 06642105140. Erster Abholtermin ist der 3. Jänner 2024. Alle Informationen, Standorte und Öffnungszeiten: www.act2gether.at

ALLES AUS EINER HAND: Ihr Post Partner ist für Sie da.



Ob Paketannahme und -abgabe oder Rundum-Service bei Prepaid-Karten: Ihr Post Partner kümmert sich um Sie und Ihre Anliegen.

Ein Post Partner als Nahversorger im Ort kümmert sich um Ihre Brief- und Paketsendungen, verkauft Briefmarken, Postkarten und Versandboxen, bietet Bankdienstleistungen, und fungiert als Profi in Sachen Prepaid.

Pakete können Sie bequem zum Post Partner liefern lassen, wo es bis zur Abholung sicher für Sie aufbewahrt wird. Und wenn Sie AllesPost® nutzen, dann übernimmt die Post auch die Zustellung, wenn der Online Shop nur eine*in andere*n Zustelldienstleister* in anbietet.

Prepaid-Karten sind eine richtig praktische, flexible und günstige Alternative. Wer ungebinden telefonieren sowie surfen und statt monatlicher Fixkosten lieber das bezahlen möchte, was auch tatsächlich verbraucht wird, greift zu Prepaid-Karten.



Der Post Partner unterstützt Sie gerne mit einem Rundum-Sorglos-Paket: beraten, kaufen, registrieren – das geht rasch und direkt vor Ort.

¹⁾ Mehr auf post.at/allespost



© Österreichische Post AG



Draublickweg 47, 9184 Feistritz

Tel.: 04253 / 20 223

Mobil: 0664 / 14 31 288 office@contrapest.at

Fax: 04253 / 20 223 - 9 www.contrapest.at

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr





Die Freiheitlichen in St. Jakob/Rosental **FPO** DES JAHRZEHNTS
VOM FRIEDENSTAL
wünschen allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern ein Frohes Fest und ein Prosit 2024



Fliesen Springer
Robert Springer
Schlatten 144
9183 Rosenbach

office@fliesen-springer.at
0650/3214573

Ihr regionaler Partner wenns um Fliesen geht!

Ihr
Gebäck
von **BÄCKEREI**



Schuster GmbH

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein glückliches 2024
und bleiben Sie gesund
wünscht Ihre Bäckerei Schuster



9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15

Ein Abschied. Ein Licht.
V slovo zasije luč.



Bestattung Kärnten
Ansprechperson: Martin Hornböck
T 050 199 6633
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

B

Geburtstags Ehrungen September – November 2023

September 2023

zum 85. Geburtstag:

Anton Ibounig, Feistritz
Irmgard Melcher, Lessach

zum 80. Geburtstag:

Gerlinde Ottowitz, Dreilach
Rudolf Knafl, Längdorf

zum 75. Geburtstag:

Marija Minka Wuzella, Mühlbach
Judith Molnar, St. Jakob i. Ros.
Heidemarie Mayer, Tallach

Oktober 2023

zum 85. Geburtstag:

Leopold Gabrutsch,
St. Jakob i. Ros.
Josef Dobernigg, Mühlbach

zum 80. Geburtstag:

Monika Ebner, St. Jakob i. Ros.

zum 75. Geburtstag:

Ferdinand Melcher, Lessach
Augustin Schellander, Frießnitz
Helga Silvia Helwig, Tallach

November 2023

zum 90. Geburtstag:

Judit Mikula, Schlatten

zum 85. Geburtstag:

Johanna Preschern, St. Jakob i. Ros.
Franz Kotnik, Längdorf

zum 80. Geburtstag:

Maria Duchon, Maria Elend
Margarete Pack, Frießnitz

zum 75. Geburtstag:

Reinhard Karl Horwath, Maria Elend
Katharina Inzko, Maria Elend
Walter Scheiber, Maria Elend
Theresia Ernenputsch, Srajach

ZUM 95. GEBURTSTAG WURDE GEEHRT:



Aloisia Steyskall, Mühlbach

ZUM 90. GEBURTSTAG WURDEN GEEHRT:



Michael Amrus, St. Jakob



Emma Elisabeth Ottowitz, Tallach



Michael Gabrutsch, Srajach



Aurelia Fugger, Maria Elend



Josef Knafl, St. Jakob

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Jona Robert Koller, Mühlbach
Sijana Sidonie
Christine Hofer, Tallach

EHESCHLIESSUNGEN

Mario und
Sandra Maria Dreier,
Frießnitz

Thomas Ludwig und
Dolores Reichmann,
Tallach

STERBEFÄLLE

Elfriede Kaucic, Lessach, 89 Jahre
Maria Ibounig,
Feistritz, 69 Jahre
Maria Olipitz,
Längdorf, 95 Jahre
Franz Rasinger,
Kanin, 87 Jahre
Theresia Seidl,
St. Jakob/Rosental, 82 Jahre
Sybilla Aichelburg,
Rosenbach, 82 Jahre
Brigitte Koreimann,
Feistritz, 65 Jahre
Katharina Fantur,
St. Jakob i. Ros, 87 Jahre

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschlichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Telefon 0 650 / 950 1230

*Frohe
Weihnachten
und ein
Gesundes
neues Jahr!*



EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik, Geschäftsführer
Pecnik Installationen

ENERGIE SPAREN BEIM HEIZEN



Hohe Energiepreise und Klimaschutz: Beim Heizen zu sparen ist sinnvoll. Doch das Senken der Temperatur hat Grenzen. Die richtige Einstellung und einfache Maßnahmen können dennoch helfen, Kosten zu reduzieren

Gekippte Fenster vermeiden

Dauerlüften durch gekippte Fenster bewirkt erst nach 24 Stunden einen Austausch der gesamten Zimmerluft und verbraucht dabei unnötig viel Heizenergie. Nicht nur das: Die Wände kühlen bei gekippten Fenstern stark aus, und an zu kühlen Wänden kann sich Schimmel bilden.

Heizkörper frei lassen

Lassen Sie die Wärme ungehindert zirkulieren: Heizkörper sollten keine Verkleidungen haben und auch nicht hinter Möbeln versteckt sein. Das bedeutet bis zu 5 Prozent mehr Heizkosten. Reichen Vorhänge über die Heizkörper, erhöht sich der Wärmeverlust nochmals erheblich, und der Energieaufwand kann um bis zu 40 Prozent steigen.

Infos unter 0664 / 154 98 64

KONTAKT & INFO
Johannes Pecnik
Mühlbach, 9184 St. Jakob i.R.
Tel.: 0664 / 154 98 64

PECNIK
Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

Senden Sie uns Ihre **Gratis-Wortanzeige!**
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

DIVERSES

Alte Währungen und Briefmarken gesucht

„Wer hat noch alte Währungen in einer alten Urlaubskassa? – Ich sammle Banknoten und Münzen aus der ganzen Welt. Sammle auch Briefmarken und Ansichtskarten“
Hans Sucher, Mühlbach 19, Tel.: 04253/8831



Die nächste Ausgabe erscheint am
29. März 2024

Redaktionsschluss:
MI, 6. März 2024

Anzeigenschluss:
DO, 14. März 2024



**St. Jakober
Nachrichten**

Velj božič! Frohe Weihnachten!

JANEŽIČ
Biohof/Eko kmetija

Lessach / Leše 4
A-9183 Rosenbach / Področja
Tel.: +43 676 / 82277690

Ab-Hof-Verkauf / direktna prodaja

EIER | ÖL | MEHL | GETREIDE | BROT
JAJCA | OLJA | MOKE | ŽITA | KRUH

REIFENHANDEL

KFZ SERVICE ZORAN

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Zoran Vujcic · 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
Telefon: 0650 / 260 71 01



Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Jänner – März 2024

Jänner 2024	05.01.	19.01.	
Februar 2024	02.02.	16.02.	
März 2024	01.03.	08.03.	15.03. 22.03.

Öffnungszeiten:
08.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.00 – 18.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

STEUERSPRECHTAG

im Gemeindeamt St. Jakob i. Ros. ab März 2024

Frau Dr. Petra Amrusch, Steuerberaterin,
bietet ein unverbindliches Erstgespräch
zu steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen an!

**jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat
von 16 – 18 Uhr**

Um vorherige Anmeldung (Tel. 0660/13 89 133) oder
Kontaktaufnahme per E-Mail
steuerberatung@petraamrusch.com wird gebeten.

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124)
BGBI. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung
(K-GFPO)
LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrerbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.



A Christmas greeting card for Rauchfangkehrer Meisterbetrieb Lenk. The background is a photo of a man in a top hat and glasses standing in front of a white van. The text in the center reads: "Frohe Weihnachten & Prosit 2024". Below this, it says "RAUCHFANGKEHRER MEISTERBETRIEB". At the bottom left, there is a logo for "Rauchfangkehrer Lenk" featuring a man's face with a beard and a top hat. The website "www.lenk.at" is written in the bottom right. Below the photo, it says "Auch in der Gemeinde St. Jakob tätig!". At the bottom, there is a list of services: "Kaminsanierungen", "Reinigung sämtlicher Feuerstätten", "Ölbrennerreinigung und Wartung", "An- und Abschluss von Öfen + Heizungen", "Abgasmessungen", and "Kostenlose Beratung". At the very bottom, it says "Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8" and "T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk".

Am Puls der Zeit: MIGOLOG feiert 10-Jahre-Jubiläum

Die MIGOLOG GmbH ist ein Vorzeigebetrieb im Süden Österreichs, das seit seinem Bestehen mehr als 70 Arbeitsplätze geschaffen hat: Das Transport- und Logistikunternehmen unter der Leitung von Michal Golebiowski feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen.



SIE SETZEN MASSSTÄBE IN DER INTERNATIONALEN TRANSPORT- UND LOGISTIKBRANCHE:

Die MIGOLOG GmbH in Feistritz im Rosental ist Vorreiterin bei intelligenten und nachhaltigen Lösungen – insbesondere für die Lebensmittelbranche, aber auch vielen anderen Industriezweigen. Der Jahresumsatz von knapp 20 Millionen Euro macht in Zahlen ersichtlich, wie erfolgreich das Bestreben des Unternehmens

ist, Qualität in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen.

Mehr als 70 Arbeitsplätze wurden bisher geschaffen – daraus resultierte ein Team von Fachkräften, das Güter sicher und schnell auf internationaler Ebene an ihren Zielort bringt.

Über 50 LKW, darunter namhafte Marken wie Scania, Iveco und Volvo, sorgen für reibungslose Transporte, dabei ist dem Unternehmen der Umweltaspekt ein großes Anliegen: Die Schadstoffarmut der Fahrzeuge nach Abgasnorm 6 ist das Ergebnis eines ökologischen Verantwortungsgefühls.

Mindestens 70 Auflieger aller Arten erweitern dabei die Transportmöglichkeiten.

Nun feiert die MIGOLOG GmbH ihr 10-Jahre-Jubiläum.

EIN EINGESPIELTES TEAM

Geschäftsführer Michal Golebiowski: „Wir verfügen über neueste Technologi-

en in den Bereichen Fuhrpark und EDV-Lösungen, auch über eine eigene LKW-Werkstatt und bieten mehr als 10.000 m² Lagerfläche. Das unterscheidet uns von anderen Unternehmen.“

Darüber hin-

aus profitiert der Betrieb vom Standort Kärnten als direkter Umschlagpunkt im Süden Österreichs.

Joanna Golebiowski, verantwortlich für Qualitätsmanagement und Personal im Unternehmen:

„Unsere Zertifizierungen nach IFS Logistics, ISO 9001:2015 und BIO bestätigen, dass die Einhaltung von Qualität die oberste Priorität darstellt. Wir sind ein eingespieltes Team und verfolgen gemeinsame Ziele. Wir schätzen nicht nur die Leistungen unserer MitarbeiterInnen, sondern ebenso den guten Zusammenhalt des vielfältigen Teams“.

So vielseitig wie das Unternehmen selbst ist auch die Bandbreite an Berufen, die

vorzufinden ist: von Bürofachkräften über Disponenten, Lagermitarbeitern, Mechanikern bis hin zu LKW-Fahrern. Mit Blick auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft wurden bereits mehrere Lehrlinge in den Berufen Speditionskaufmann/frau, Speditionslogistik, Betriebslogistik und Bürokaufmann/frau ausgebildet. Ein Großteil davon ist heute ein Teil des Teams.

LOGISTIK MIT HERZ: SOZIALES ENGAGEMENT

MIGOLOG engagiert sich in sozialen Belangen und setzt sich für das Gemeinwohl ein und unterstützt Organisationen, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben, wie den SV St. Jakob im Rosental „Fußball ist ein Sport, der Menschen verbindet und den Teamgeist schärft. Diese Werte wollen wir fördern“, so die Geschäftsleitung.

Ein weiteres Beispiel des Engagements zeigt sich bei Initiativen wie der Aktion „Der LKW und wir“. In Kooperation mit der Volksschule Feistritz sowie der örtlichen Polizei geht man gemeinsam mit Kindern auf die Straße, um einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit zu leisten.

MIGOLOG ist ein Unternehmen, das gezeigt hat, wie sich neueste Technik, Effizienz, Nachhaltigkeit und soziales Engagement bestmöglich miteinander verbinden lassen.

Herzliche Gratulation zum 10-Jahre-Jubiläum!



Joanna und GF Michal Golebiowski

WIR WÜNSCHEN ERHOLSAME WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2024.



A 9072 Ludmannsdorf/Bilčovs
Edling 25
T: 43 4228 2219
office@holzbau-gasser.at
www.holzbau-gasser.at

PLANWERK · HANDWERK · KUNSTWERK



*Frohe Weihnachten und
ein gesundes, neues Jahr!*



Kreative Ideen mit Herz!  Computer Intensivstation 

Paper & style Birgit Preiml **Paper & style** Josef Preiml

Das Team von Paper & style wünscht gesegnete Weihnachten, alles Gute, Glück, Erfolg und Gesundheit für 2024!

GLASEREI
PRESCHEM

Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Eichenweg 13 · A-9581 Ledentzen
Tel. +43(0)4254/2104
e-mail: office@glaspreschem.at www.glaspreschem.at
ATU 48453506



Geschenktipp:
Lagerhaus Gutscheine
für Shop und Tanken



Lagerhaus St. Jakob mit bester Beratung

Das Lagerhaus St. Jakob ist ein wesentlicher und wichtiger Nahversorger im Raum St. Jakob. „Wir sehen uns gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen als kompetente und starke Partner für die ganze Familie“, so Standortleiter Rudolf Keuschnig.

Alles für den Advent und Weihnachten:

In der Vorweihnachtszeit gibt es eine große Auswahl an heimischen Christbäumen sowie feinstes Räucherwerk, Duftkerzen, Weihnachtsdekorationen und nicht zu vergessen, unser ideales Weihnachtsgeschenk, die Lagerhaus-Gutscheine für Shop & Tanken!

Wir möchten uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und die Treue bedanken und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



Unser Lagerhaus
Warenhandelsges.m.b.H.
9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43(4253) 8121

BAUM  **GARTNER**

**Blagoslovljene praznike
in srečno novo leto!**

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!*



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 MO Neujahr	1 DO Bereich 3	1 FR	1 MO Ostermontag	1 MI Staatsfeiertag	1 SA
2 DI Bereich 2	2 FR Ber 4	2 SA	2 Ber 2 DI Ber 3 Ber 1	2 DO	2 SO
3 MI	3 SA	3 SO	3 MI Bereich 2	3 FR	3 MO Bereich 1
4 DO	4 SO	4 MO Bereich 2	4 DO Bereich 3	4 SA	4 DI
5 FR	5 MO Ber 2 Ber 1	5 DI	5 FR Ber 4	5 SO	5 MI Bereich 2
6 SA Heilige Drei Könige	6 DI	6 MI	6 SA	6 MO Bereich 2	6 DO Bereich 3
7 SO	7 MI	7 DO	7 SO	7 DI	7 FR Ber 4
8 MO Ber 2 Ber 1	8 DO	8 FR	8 MO Bereich 4	8 MI	8 SA
9 DI Bereich 3	9 FR	9 SA	9 DI	9 DO Vatertag Christi Himmelfahrt	9 SO
10 MI Bereich 2	10 SA	10 SO	10 MI	10 FR	10 MO Ber 1 Ber 1
11 DO Bereich 3	11 SO	11 MO Bereich 1	11 DO	11 SA	11 DI
12 FR Bereich 4	12 MO Bereich 2	12 DI	12 FR	12 SO Muttertag	12 MI
13 SA	13 DI	13 MI Bereich 2	13 SA	13 MO Ber 1 Ber 3 Ber 1	13 DO
14 SO	14 MI Aschermittwoch	14 DO Bereich 3	14 SO	14 DI	14 FR
15 MO Bereich 4	15 DO	15 FR Ber 4	15 MO Bereich 1	15 MI Bereich 2	15 SA
16 DI	16 FR	16 SA	16 DI	16 DO Bereich 3	16 SO
17 MI	17 SA	17 SO	17 MI	17 FR Ber 4	17 MO Bereich 2
18 DO	18 SO	18 MO Ber 1 Ber 1	18 DO	18 SA	18 DI
19 FR	19 MO Ber 1 Ber 3 Ber 1	19 DI	19 FR	19 SO Pfingstsonntag	19 MI
20 SA	20 DI	20 MI	20 SA	20 MO Pfingstmontag	20 DO
21 SO	21 MI Bereich 2	21 DO	21 SO	21 DI Bereich 4	21 FR
22 MO Bereich 1	22 DO Bereich 3	22 FR	22 MO Bereich 1	22 MI	22 SA
23 DI	23 FR Bereich 4	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO
24 MI	24 SA	24 SO	24 MI Bereich 2	24 FR	24 MO Ber 2 Ber 3 Ber 1
25 DO	25 SO	25 MO Bereich 2	25 DO Bereich 3	25 SA	25 DI
26 FR	26 MO Bereich 4	26 DI	26 FR Ber 4	26 SO	26 MI Bereich 2
27 SA	27 DI	27 MI	27 SA	27 MO Bereich 2	27 DO Bereich 3
28 SO	28 MI	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR Ber 4
29 MO Bereich 1	29 DO	29 FR	29 MO Ber 2 Ber 1	29 MI	29 SA
30 DI		30 SA	30 DI	30 DO Frohnleichnam	30 SO
31 MI Bereich 2		31 SO Ostersonntag		31 FR	

HAUSMÜLL:	
Bereich 1	Gorintschach/Gorinčiče, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje
Bereich 2	Dreilach/Dravlje, Längdorf/Velika vas, Feistritz/Bistrica, Rosenbach/Področca, Frießnitz/Breznica, Lessach/Leše
Bereich 3	Winkl/Kot, Kanin/Hodnina, Schlatten/Svatne, Tschernitz/Čemernica
Bereich 4	Tallach/Tale, Dragositschach/Dragožiče, St. Oswald/Šentožbolt, Greuth/Rute, Fresnach/Brežnje, Maria Elend/Podgorje

Bereich 1	Frießnitz/Breznica, Maria Elend/Podgorje
Bereich 2	Kanin/Hodnina, Schlatten/Svatne
Bereich 3	Dragositschach, Tösching/Tešinja
Bereich 4	Dreilach/Dravlje, Mühlbach/Reka



Gemeinde St. Jakob im Rosental 2024

st-jakob-ros@ktn.gde.at +++ Internet: www.st-jakob-rosental.gv.at

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 MO Bereich 4	1 DO	1 SO	1 DI	1 FR Allerheiligen	1 SO 1. Advent
2 DI	2 FR	2 MO Ber 1 Ber 1	2 MI	2 SA Bereich 4	2 MO Bereich 2
3 MI	3 SA	3 DI	3 DO	3 SO	3 DI
4 DO	4 SO	4 MI	4 FR	4 MO Bereich 4	4 MI
5 FR	5 MO Ber 1 Ber 3 Ber 1	5 DO	5 SA	5 DI	5 DO
6 SA	6 DI	6 FR	6 SO	6 MI	6 FR
7 SO	7 MI Bereich 2	7 SA	7 MO Bereich 1	7 DO	7 SA
8 MO Bereich 1	8 DO Bereich 3	8 SO	8 DI	8 FR	8 SO 2. Advent Maria Empfängnis
9 DI	9 FR Ber 4	9 MO Bereich 2	9 MI Bereich 2	9 SA	9 MO Ber 2 Ber 3 Ber 1
10 MI	10 SA	10 DI	10 DO 10. Oktober Ber 3	10 SO	10 DI
11 DO	11 SO	11 MI	11 FR Ber 4	11 MO Bereich 2	11 MI Bereich 2
12 FR	12 MO Bereich 4	12 DO	12 SA	12 DI	12 DO Bereich 3
13 SA	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 FR Ber 4
14 SO	14 MI	14 SA	14 MO Ber 2 Ber 1	14 DO	14 SA
15 MO Bereich 1	15 DO Maria Himmelf.	15 SO	15 DI	15 FR	15 SO 3. Advent
16 DI	16 FR	16 MO Ber 2 Ber 3 Ber 1	16 MI	16 SA	16 MO Bereich 4
17 MI Bereich 2	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO	17 DI
18 DO Bereich 3	18 SO	18 MI Bereich 2	18 FR	18 MO Bereich 1	18 MI
19 FR Ber 4	19 MO Bereich 2	19 DO Bereich 3	19 SA	19 DI	19 DO
20 SA	20 DI	20 FR Ber 4	20 SO	20 MI Bereich 2	20 FR
21 SO	21 MI	21 SA	21 MO Bereich 2	21 DO Bereich 3	21 SA
22 MO Ber 2 Ber 1	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR Ber 4	22 SO 4. Advent
23 DI	23 FR	23 MO Bereich 4	23 MI	23 SA	23 MO Bereich 1
24 MI	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO	24 DI Heiligabend
25 DO	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO Ber 1 Ber 1	25 MI Christtag
26 FR	26 MO Bereich 1	26 DO	26 SA Nationalfeiertag	26 DI	26 DO Stefanitag
27 SA	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 FR
28 SO	28 MI Bereich 2	28 SA	28 MO Ber 1 Ber 3 Ber 1	28 DO	28 SA
29 MO Bereich 2	29 DO Bereich 3	29 SO	29 DI	29 FR	29 SO
30 DI	30 FR Ber 4	30 MO Bereich 1	30 MI Bereich 2	30 SA	30 MO Bereich 1
31 MI	31 SA		31 DO Bereich 3		31 DI Silvester

ALTPAPIER:
...nica, Greuth/Rute, St. Oswald/Šentožbolt, Lessach/Leše, Podgorje
...tschemernitzen/Čemernica, Rosenbach/Podroža, Svatne, Tallach/Tale
...h/Dragožiče, Feistritz/Bistrica, Fresnach/Brežnje, ...nja, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter
...je, Gorintschach/Gorinčiče, Längdorf/Velika vas, ...a, Srajach/Sreje, Winkl/Kot

GELBER SACK:	
Bereich 1	Dreilach/Dravlje, Feistritz/Bistrica, Frießnitz/Breznica (außer Häuser Nr. 36 und 28), Gorintschach/Gorinčiče, Längdorf/Velika vas, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, Winkl/Kot
Bereich 2	Dragositschach/Dragožiče, Fresnach/Brežnje, Frießnitz/Breznica (Häuser Nr. 36 und 28), Greuth/Rute, Kanin/Hodnina, Lessach/Leše, Maria Elend/Podgorje, Rosenbach/Podroža, Schlatten/Svatne, St. Oswald/Šentožbolt, Tallach/Tale, Tschemernitzen/Čemernica



Das **TEAM** der **ROSEN-APOTHEKE** wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Ihre Adresse für gesunde Geschenke, Top Service & Beratung!



ROSEN-APOTHEKE
ST. JAKOB IM ROSENAL

www.rosenapotheke.at | rosenapotheke@aon.at

SERVUS FITNESS

KEINE Vertragliche Bindungszeit

Studio mit KLIMA-ANLAGE

SPORTTHERAPEUTISCHES KRAFT-AUSDAUER FITNESSTUDIO

Aufbautraining für Einsteiger, Fortgeschrittene und Senioren, sowie nach Verletzungen und Operationen.
Personaltraining auf Anfrage.

St. Egydener Straße 1
9220 Velden am Wörthersee
Tel.: +43 (0) 42 74 / 522 74

www.servusfitness.com
E-Mail: office@servusfitness.com

Erkältungszeit: Fit durch den Winter

VORBEUGEN IST DER BESTE SCHUTZ

Wenn die Menschen um uns herum husten und niesen, ist gute Hygiene der beste Schutz vor Erkältungskrankheiten. Viren, die in den meisten Fällen für eine Erkältung verantwortlich sind, können durch Tröpfcheninfektion verbreitet werden. Aber auch durch das Anfassen von verkeimten Gegenständen wie Türklinken oder Haltegriffen in Bussen sowie durch Händeschütteln kom-

men wir in Kontakt mit den unsichtbaren Erregern. Regelmäßiges Händewaschen mit Seife und warmem Wasser ist eine effektive Maßnahme, um das Ansteckungsrisiko zu reduzieren.

NIEDRIGE TEMPERATUREN UND TROCKENE HEIZUNGSLUFT

Bei niedrigen Außentemperaturen ist es wichtig, auf warme Füße zu achten – passendes Schuhwerk und ein paar extra So-

cken helfen, die Füße warm und trocken zu halten. Heizen führt zu trockener Luft in den Wohnräumen, welche die Schleimhäute austrocknen kann. Trockene Schleimhäute bieten eine ideale Angriffsfläche für Erreger aller Art. Hier helfen regelmäßiges Lüften und ein Luftbefeuchter. Aber auch die Flüssigkeitsversorgung von innen ist während der Heizperiode wichtig: Trinken Sie ausreichend Wasser und Tee, um die Schleimhäute zu befeuchten.



HSH idmann
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
9184 St. Jakob i. Ros. • T 04253 8685

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024!

HSH
Installatör

Kindergruppe Sternschnuppe

Laterne, Laterne - zauberhaftes Lichterfest

Heuer war das Wetter am 09.11.2023 perfekt für unser Martinsfest. Unsere lieben Kleinen waren sehr aufgeregt. Um 17:00 Uhr war der Treffpunkt im Hof vor dem Gebäude, wo sich alle Eltern mit ihren Kindern, Omas und Opas,...vergnügt versammelten. Nach dem gemeinsamen Singen und einer

Tanzeinlage zogen wir mit unseren kleinen Laternen los.

Auf unserem Lichterweg schwenkten die Kleinen ihre selbst bemalten Laternen, mit denen sie ein tolles Licht zauberten. Während unseres Umgangs machten wir einen kurzen Stopp bei Frau Elke Blajer, die uns „Gutes“ für jedes Kind überreichte.

Nach dem Umzug versammelten wir uns am Vorplatz der KITA und es gab noch eine kleine Stärkung vor dem Nachhausegehen.

Das KITA-Team bedankt sich bei allen Teilnehmern für diesen netten und gelungenen Abend.

Das gesamte KITA Team wünscht allen Gemeindegänger/innen eine magische und entspannte Adventszeit.

Kindergarten Pustebume

[1] Radio Interview zum Martinsfest

Radio Kärnten war bei uns im Kindergarten zu Besuch und hat die Kinder zum Thema Laternenbasteln interviewt. Die Interviews zum Nachhören finden Sie unter <https://sound.orf.at/radio/ktn/beitrag/5493131/laternenbasteln-im-kindergarten-pustebume> und <https://sound.orf.at/radio/ktn/beitrag/5493142/die-last-minute-martinslaterne>

[2] „Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein“

Unser diesjähriges Laternenfest feierten wir am Montag, dem 13. November. Wir trafen uns um 1730 Uhr im Kindergarten, wo die Kinder ihre Laternen erhielten. Nachdem jedes Kind seine Laterne hatte, starteten wir singend mit dem Umzug. Wir gingen beim Sportplatz entlang, über den Schulhof wieder zurück zum Kindergarten. Im Kindergarten-Garten setzten sich die Kinder auf die vorbereiteten Bänke und wir begannen mit dem Programm. Jede Gruppe hatte etwas vorbereitet. Die Kinder der gelben Gruppe, unsere Jüngsten, trugen ein Gedicht über das Teilen vor. „Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein und ich will an andre denken, ihnen auch mal etwas schenken“, davon sangen die Kinder der blauen Gruppe. Als krönenden Abschluss gab es dann noch eine Klanggeschichte mit Martinsspiel von unseren Schulkindern. Bei Kinderpunsch, Keksen, selbstgebackenen Brötchen, Kerzenschein und Lichterglanz haben wir unser Fest ausklingen lassen.



1



2



2



2



2

Ein ruhiger Zauber

Ein ruhiger Zauber liegt über dem Dach,
da denkt so mancher drüber nach.

Was bedeutet Ruhe in dieser hektischen Zeit,
Vorfriede und Besinnung scheinen so weit.

Doch dann strahlt ein Licht direkt in ein Herz hinein,
Hoffnung und Frieden könnten jetzt sein.

Und wäre es auch nur für einen Moment,
so sei dieser Schimmer doch jedem geschenkt. Autor: unbekannt

Das Team vom Kindergarten Pustebume wünscht unseren Kindern und allen Familien eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2024/2025

Die Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr finden in den Wochen vom 8. – 19. Jänner 2024 in der Zeit von 8 bis 11 Uhr statt. Infos über unseren Kindergarten finden Sie auf unserer Homepage www.kindergarten-pustebume.at oder unter www.facebook.com/KdgPustebume

DIE HAUSWIRTSCHAFT

ESSEN GENIEßEN VERWEILEN.

**Frohe Weihnachten,
ein gutes, neues Jahr
und vielen Dank für
Ihre Treue !**

**AB 1. JÄNNER 2024
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**

MONTAG + DIENSTAG RUHETAG
MITTWOCH 17:00 – 22:00
DONNERSTAG – SONNTAG 11.30 – 22.00

St. Oswald 5, 9182 Maria Elend | T.: 0660 98 36 486
servus@die-hauswirtschaft.at | www.die-hauswirtschaft.at

Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter MARTINSFEST - MARTINOVANJE

In den Tagen vor unserem Laternenfest wurden in unserem Kindergarten fleißig bunte und wunderschön leuchtende Laternen gebastelt. Ebenso lud uns die 1. Klasse unserer HLW St. Peter dazu ein miteinander Martinskipferl aus Germteig zu backen. Zusammen begaben sich an einem Nachmittag einige unserer Kinder mit Frau Prof. Natascha Partl und den Schülerinnen und Schülern in die Schulküche. Gemeinsam wurde geknetet, gerollt und geformt. Anschließend wurden die Germteigkipferl im Ofen goldbraun gebacken. Das Backen mit den Schülern hat den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Als es am Montag, den 13.11.2023 dunkel wurde und die Sterne am Himmelszelt erstrahlten, begann unser Laternenfest.

Wir trafen uns in der Kapelle. Viele Familien folgten unserer Einladung.

Pfarrer Jurij Buch begleitete unser sehr besinnliches Fest. Es wurden Lieder gesungen und die Ballade vom heiligen Martin mit dem Bettler ausgespielt.

Nach dem Programm spazierten wir gemeinsam mit den bunt erleuchteten Laternen durch die Ortschaft St. Peter. Anschließend gab es eine gemeinsame Agape, bei der unsere selbstgebackenen Germteigkipferl und Tee geteilt wurden.

Gemeinsam erlebten wir ein sehr schönes und gelungenes Martinsfest.

V dneh pred Martinovanjem so naši otroci pridno izdelali pisane in čudovito svetleče lučke. Povabili so nas tudi učenci 1. razreda naše šole, da smo skupaj spekli Martinove rogljičke iz kvašenega testa.

Nekaj naših otrok se je en popoldan prid-

ružilo profesorici Nataši Partl in učencem v šolski kuhinji. Skupaj so gnetli, valjali in oblikovali testo. Rogljičke iz kvašenega testa so nato spekli v pečici. Otroci so pri peki z učenci zelo uživali.

Ko se je v ponedeljek, 13. novembra 2023, stemnilo in so na nebu zasijale zvezde, se je začelo naše Martinovanje. Zbrali smo se v kapeli. Številne družine so se odzvale našemu vabilu.

Naše zelo lepo praznovanje je spremljal župnik Jurij Buch. Zapeli smo pesmi in zaigrali balado o svetem Martinu in beraču.

Po končanem programu smo se skupaj podali z našimi lučkami po Šentpetru. Kako lepo so svetile lučke. Nato je sledila agapa, pri kateri smo delili naše rogljičke in čaj.

Skupaj smo doživeli zelo lep dan svetega Martina.



*Sonce je za goro šlo, zvezdice zažarele so.
Veseli otroci skozi mesto gredo,
vsak v roki nosi lučko.*

So lučke si prižgali, pot prijateljem pokazali.

*Wenn 's dunkel wird und still und alles schlafen
will, erwachen Mond und Sterne
und leuchten in der Ferne.*

*Da zünd' ich die Laterne an und gehe rund
ums Haus. Dort strahlt sie Licht und
Wärme ins Finstere hinaus.*

 **SGS**

Regionalliste SGS Šentjakob St. Jakob
G E M E I N S A M S K U P N O



 regionallisteSGS.St.Jakob

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR!**

BLAGOSLOVLJEN BOŽIČ IN
SREČNO NOVO LETO!



Neues aus der Schule / Šolske novice



[1] CROSSLAUF FÜR VOLKSSCHULEN

Der Crosslauf für Volksschulen fand im Oktober im LLZ St. Jakob statt und rund 42 Kinder unserer Schule nahmen daran erfolgreich teil. Auf der sehr anspruchsvollen Laufstrecke wurden zahlreiche Spitzenplätze erlaufen. Pri teku čez drn in strn v Šentjakobu so bili otroci naše šole zelo uspešni. Skupno je sodelovalo nad 500 šolarj in šolarjev iz okraja Beljak.



[2] ZAHNPROPHYLAXE

Seit 2008 führt das bfi-Kärnten die „Zahnprophylaxe in Kärntens Volksschulen“ im Auftrag des Gesundheitslandes Kärnten durch. Zahngesundheitserzieherinnen besuchen jede Klasse einmal pro Semester und bringen den Kindern altersgerecht und auf spielerische Weise ein ganzheitliches Gesundheitsbewusstsein sowie die Wichtigkeit der Zahnpflege näher.

Meseca novembra je obiskala vse razrede pomočnica zobne vile, gospa Stefanović. Otroci so spoznali na igriv način, kako pomembno je čiščenje zob. Ponovili so tudi pravilno držo ščetke in natančno čiščenje zob. Otroci naj razvijajo odnos in odgovornost do lastnega zdravja



[3] WILDER WALDTAG

Wie Ureinwohner, verbunden mit dem Land und all seinen Wesen, haben die Kinder und Lehrerinnen der 2. Klassen von Alexandra Haaji (Naturmentorin und Healing Practitioner) spielerisch erfahren, dass sie Teil dieses großen Universums sind.

Die Kinder folgten den Spuren der Tiere im Wald, bauten phantasievolle Lager und gestalteten Dankesbilder für Bäume und Waldwesen. Besonders viel Spaß hatten sie beim Adlerauge-Spiel, wo sie die Sprache der Vögel, das Verhalten der Wildtiere und Konzentration erlernten.

Divji gozd: Igre v naravi

Drugošolci so se odpravili na sprehod v gozd in odkrivali sledi gozdnih živali, zgradili domišljajska zavetja ter ustvarili slike iz gozdnih plodov in vej. Zabavne in poučne igre v gozdu je za otroke pripravila mentorica Alexandra Haaji.



[4] „GLÜCK IST EINE ENTSCHEIDUNG“

Das möchte die Glückstrainerin Karin Schellander-Ulbing auch heuer wieder unseren Kindern vermitteln. In den ersten Einheiten durften die Glückskinder an ihren Glücksschatzkisten basteln, in welchen sie über das ganze Schuljahr bärenstarke Gedanken und Glücksmomente sammeln werden.

Die Kinder der vierten Klassen freuen sich auf viele weitere spannende Glücksstunden.

„Sreča je odločitev“ – to misel želi otrokom posredovati trenerka sreče gospa Karin Schellander-Ulbing. V prvih učnih enotah o sreči so otroci oblikovali svoje skrinjice sreče, kjer bodo med šolskim letom shranili predmete in misli, ki jih osrečujejo. Četrtošolci se veselijo pouka o sreči, ki obsega deset učnih enot.





Mittelschule St. Jakob i. Ros.

[1] Schuleröffnungsfeier

Am 13.10.2023 wurde die Mittelschule nach dem Umbau feierlich eröffnet. Unsere Lehrerinnen trugen mit ihren Schülerinnen und Schülern in Form von musikalischen und selbstgedichteten Beiträgen zu einer gelungenen Feier bei. Durchs Programm führte Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan. Anschließend lud der Schulgemeindevorstand zur Verköstigung ein. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Bauprojekt beigetragen haben!



[2] Cross Country Lauf

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften Cross Country, schaffte es unsere Schule in allen Kategorien auf das Podest! Die Mädchen und Burschen aus den 1. und 2. Klassen erreichten jeweils mit großartigen Leistungen den ersten Platz in der Mannschaftswertung, sowie durch Valentin Selina und Ambrus Samuel den Tagessieg in ihrer Altersgruppe. Die Mädchen aus den 3. und 4. Klassen erliefen den tollen 2. Platz mit ihrer Mannschaft. Erfolgreich abgeschlossen werden diese tollen Leistungen mit einem 3. Platz der Burschen aus den 3. und 4. Klassen bei der Mannschaftswertung. Danke an allen Beteiligten (DSG-Maria Elend: Pepo Müller und Anni, Gabi Rupp und Pepo Kircher, Landeskoordinatorin Carina Melcher, Sportkoordinator Bernd Lex) für die Unterstützung.



[3] Cross Country Landesmeisterschaften in St. Jakob

Nach einem erfolgreichen Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften im Cross Country Bewerb, nahmen nun die besten zwei Mannschaften der 1. und 2. Klassen mit zehn Läuferinnen und Läufern bei den Landesmeisterschaften teil. Sensationell wurden die Plätze 1 bis 3 erlaufen und somit kommt auch die schnellste Läuferin, beim Cross Country in der Kategorie 0 weiblich, mit Emma Hilberger aus der MS St. Jakob im Rosental. Bild: Die Mädchen der Kategorie 0 am Start mit Bernd Lex (Landessportkoordinator) und Carina Melcher (Landeskoordinatorin Cross Country)



[4] Besuch der Lehrberufsmesse Rosental in Ferlach

Die 3. und 4. Klassen der Mittelschule St. Jakob im Rosental besuchten am 18.10.2023 die Lehrberufsmesse Rosental, unter dem Motto „sei AKTIV – ZUKUNFT LEHRE“, im Rathaus in Ferlach. Mit großem Interesse konnten die Schülerinnen und Schüler Informationen in verschiedensten Bereichen der 24 Ausstellerinnen und Aussteller sammeln und kleine Einblicke in die Tätigkeitsfelder vieler Lehrberufe bekommen. Die ausgezeichnet organisierte Veranstaltung der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten war ein großer Erfolg und eine Bereicherung für viele Schülerinnen und Schüler. Bilder: Unsere Interessierten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in Ferlach



[5] Antenne Kärnten

Am 25.10.2023 besuchte die 3A Klasse die Antenne Kärnten. Der Radiosender gab uns eine Führung durch das Studio und ließ uns hinter die Kulissen blicken. Einige mutige Schüler und Schülerinnen durften sogar ein Interview geben, welches teilweise am selben Tag ausgestrahlt wurde. Bild: Die 3A auf Besuch bei Antenne Kärnten



[6] Krippenbau

Am 17.11.2023 bauten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse/Kreativgruppe gemeinsam mit Mitgliedern der Krippenfreunde-Villach eine eigene Krippe. Bereits Tage vor dem Bau sammelten die Kinder im Wald Materialien, die sie später verwenden konnten. So entstanden Krippen in unterschiedlicher Art und Weise. Mit diesem Projekt haben die Kinder ein nachhaltiges Produkt gestaltet, welches das heimische Weihnachtsfest noch besinnlicher macht. Herzlichen Dank an Fritz Sucher, Charly Hofer und Ernst Mucher.



[7] Polizeiworkshop

Im Rahmen eines interaktiven Präventionsseminars nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b gespannt an einem lehrreichen Workshop mit Polizeibeamten aus Arnoldstein teil. Neben praxisnahen Einblicken in präventive Maßnahmen lag der Fokus auch auf einer detaillierten Auseinandersetzung mit den potenziellen Gefahren und Chancen bei der Nutzung verschiedener Medien. Die Teilnehmenden erlangten ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Vorsicht und Verantwortung im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln.



[8] Workshops im Sozialen Lernen

Im Rahmen des Unterrichts „Soziales Lernen“ wurden Workshops für die 3A und 3B Klasse organisiert. Zum einen wurde zum Thema „Aggression - Umgang mit Gefühlen“ ausgehend von der YoungCaritas gearbeitet, zum anderen wurde das Thema „Sexualität“ mit dem Verein Equaliz behandelt. Bilduntertitel: Die Mädchen der 3A beim Workshop

Ankündigung:

- Am Donnerstag, 14.12.2023 findet der Tag der offenen Tür statt- alle Eltern und Schülerinnen der 4. Klassen Volksschule sind herzlich eingeladen
- Unser Weihnachtskonzert findet am Dienstag, 19.12.2023 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen

Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



[1] Fachexkursion der Abschlussklasse zur Architekturbiennale nach Venedig / Strokovna ekskurzija na arhitekturni bienale v Benetke Die Schülerinnen des 5. Jahrgangs der HLW St. Peter begaben sich vom 26. – 28.09. mit ihren Professorinnen Daniela Kulnik und Lidija Vouk-Grilc auf eine Fachexkursion zur Architekturausstellung nach Venedig. Die Architekturbiennale findet alle zwei Jahre, im Wechsel mit der Kunstbiennale, statt.

Da svoje prihodnosti ne bi prepuščali zgolj naključju in si le predstavljali, kakšna bo, so se dijakinje in dijaki 5. letnika Višje šole za gospodarske poklice v Št. Petru s profesoricama Danielo Kulnik in Lidijo Vouk-Grilc od 26. do 28. septembra odpravili na strokovno ekskurzijo pomembne svetovne razstave za arhitekturo v Benetke. Arhitekturni bienale poteka vsaki dve leti izmenično z umetnostnim bienalom.



[2] Cross Country Meisterschaften / Kros tek

Am 11. und 18. Oktober 2023 wurden die Bezirks- und Landesmeisterschaften im Cross Country im Langlaufleistungszentrum in St. Jakob im Rosental durchgeführt. Dank der guten Zusammenarbeit der HLW St. Peter, der DSG Maria Elend, der FH Kärnten und dem LZ St. Jakob erlebten bei beiden Veranstaltungen rund 800 Läuferinnen und Läufer eine gelungene Sportveranstaltung. Okrajno in deželno prvenstvo v krosu teku je ob jesenskih temperaturah potekalo 11. in 18. oktobra v Št. Jakobu. Dobro sodelovanje VŠ Št. Peter, DSG Podgorje, FH Koroška in tekaškega centra Št. Jakob je okoli 800 tekačicam in tekačem omogočilo lepo in uspešno športno doživetje.



[3] Europäischer Volksgruppenkongress des Landes Kärnten / Evropski manjšinski kongres dežele Koroške

Dežela Koroška že 33. leto prireja evropski manjšinski kongres, ki je letos potekal 8. novembra v Domu glasbe v Celovcu. Tema pa je bila tokrat mladinska: Stališča – pričakovanja – izzivi: prihodnost manjšin in njihovih jezikov z gledišča mladih. Kongresa so se letos udeležile tudi dijakinje in dijaki 5. letnika.

Das Land Kärnten veranstaltete bereits zum 33. Mal den Europäischen Volksgruppenkongress, diesmal am 8.11. im Konzerthaus in Klagenfurt. Das Thema: Die Zukunft der Minderheiten und ihrer Sprachen aus der Perspektive der Jugend.



Flurreinigungsaktion / Čiščenje okolice

Wir sammelten im Rahmen der Flurreinigungsaktion der Gemeinde entlang des Wegrandes durch St. Peter bis zur Kirche in St. Jakob und den Weg hinunter über den Hauptplatz retour nach St. Peter insgesamt zwei volle Müllsäcke.

Pri akciji „Čiščenje okolice“, ki jo vsako leto organizira občina Šentjakob, so tudi letos sodelovale/-i dijakinje in dijaki enoletne strokovne šole in si s tem še bolj priklicale/-i v zavest, kako pomembna sta zaščita okolja in posameznikov angažma v dobro družbe.



[4] Maturaball der HLW St. Peter / Maturantski ples VŠ Št. Peter

Das Kulturhaus in St. Jakob platzte aus allen Nähten, als die MaturantInnen am Freitag, den 24. November, zu ihrem Maturaball geladen haben.

Maturantski ples je 24. novembra navdušil in privabil ogromno število ljudi iz najrazličnejših krajev. VŠ Št. Peter in njeni dijaki in dijakinje so ponovno dokazali, da so odlični organizatorji. Sproščeno razpoloženje, dobra kapljica, »čisava župa« in odlična glasba so pričarali obiskovalcem nasmeh na obraz – in to je to, kar šteje. Vsi so rekli: »Naslednje leto pridemo spet!«



[5] Dan odprtih vrat 2023: Nov format in raznolike postaje / Tag der offenen Tür im neuen Format

Letošnji dan odprtih vrat je poleg novembraškega datuma prinesel še nekaj drugih sprememb. Dogodek je potekal dva dneva, kar je omogočilo večji obisk. Dan odprtih vrat je bil oblikovan kot pester niz postaj. Nedvomno je bil letošnji dogodek edinstven in pester, saj je ponudil globok vpogled v izobraževalne možnosti VŠ Št. Peter.

Der diesjährige Tag der offenen Tür brachte neben dem November-Termin noch einige weitere Neuigkeiten mit sich. Die Veranstaltung erstreckte sich über zwei Tage, was zu einer höheren Besucherzahl beitrug. Der Tag der offenen Tür wurde als abwechslungsreicher Stationenbetrieb konzipiert.

[6] Backen von Weihnachtskekse für das Projekt "Slowenisch erleben"

Die Schülerinnen Tamina Filipič, Danja Kristof und Julija Pasterk haben gemeinsam mit ihrer Fachvorständin Natascha Partl Weihnachtskekse gebacken und sich dabei im heimischen Dialekt unterhalten. Gebacken wurde auch mit den zukünftigen HaubenköchInnen aus dem Kindergarten.

Višja šola Št. Peter je sodelovala pri peki piškotov v domačem narečju. Strokovna predstojnica Natascha Partl je skupaj z dijakinjami in dijaki drugega letnika tudi otrokom vrta omogočila vpogled v peko kruhkov.

Vesel **božič** in srečno
ново leto 2024!

Frohe **Weihnachten** und ein
glückliches **Neues Jahr 2024!**



Maria Elend: „Verweilen am Dorfbrunnen“

Podgorje: „Zadrževanje ob vaškem vodnjaku“



Der Verein „Dorfgemeinschaft Maria Elend“ wurde am 4.2.1988 gegründet. Gründungsobmann war Johann Wesonik, ab dem Jahre 1995 führte Franz Klemenjak sen. die Geschicke des Vereines. Besonderes Augenmerk wurde auf die Brauchtumskultur gelegt. 2016 übernahm Franz Klemenjak jun. in der Tradition des Vorgängers die Dorfgemeinschaft.

In der Mitgliederversammlung vom 10.3.2023 löste sich der Verein freiwillig auf. Die Generalversammlung beschloss, das erwirtschaftete Vermögen vornehmlich ortsbildrelevanten Projekten in Maria Elend zu widmen. Beschlossen wurde auch die Bestellung von BGM a.D. Heinrich Kattinig als gesetzlicher Abwickler. Der Anregung des abtretenden Leitungsorganes folgend wurde das Projekt „Dorfbrunnen“ entwickelt. In das Projekt aufgenommen wurde, nicht zuletzt auf Grund eines Vorschlages der Abteilung Orts- und Regionalentwicklung des Landes Kärnten, eine Sitzgelegenheit, die die Rolle dieses Projektes als Bege-

nungspunkt Kapelle, Kirchgang, Jakobsweg, Drauradweg, unterstreichen sollte. Das Land Kärnten wurde demnach als Fördergeber eines Teiles der Kosten im Rahmen eines Kleinprojektes eingebunden und hat so unser Projekt befürwortet. Den Großteil der Kosten steuerte allerdings die Dorfgemeinschaft Maria Elend aus ihrem durch die langjährige Vereinstätigkeit erwirtschafteten Vermögen bei.

Die Projektidee im Detail entwickelte in bester gemeinschaftlicher Zusammenarbeit ein eigens formierter Beirat, bestehend aus Franz Inzko (Maria Elend), Heinrich Kattinig, Franz Klemenjak sen., Heinrich Kollmitzer, GR in Annemarie Sitter.

Entstanden ist schließlich das am Foto ersichtliche Kleinod für Maria Elend. Die Steinmaterialien stammen aus dem Granitsteinbruch „Tauerngranit“ in Koschach bei Malta. Dieses Kleinod als Ergänzung zur Kapelle am „neuen“ Dorfplatz von Maria Elend soll ein weiterer Begegnungspunkt sein und die dörfliche Gemeinschaft festigen.

Nach Abrechnung der Vereinsfinanzen beende ich somit die Tätigkeit des vereinsgesetzlich vorgesehenen Abwicklers.

Der Dank gilt allen am Projekt beteiligten Personen und Institutionen wie folgt:

- der Dorfgemeinschaft Maria Elend für den überwiegenden Anteil an der Finanzierung

- Regionalförderung Land Kärnten, Abt. 10, Orts- und Regionalentwicklung
- „Tauerngranit“ GIGLER GmbH, 9853 Gmünd als ausführendes Unternehmen
- die im Beirat tätigen Personen
- Josef Pogelschek
- Fam. Klemenjak und Johann Steyskall für die tischlermäßige Holzbearbeitung
- KR Bruno Tarmann für die Holzbereitstellung etc.
- Ing. Franz Petschnig für die Bepflanzung
- die Wassergenossenschaft Maria Elend für die Wasserbereitstellung und Franz Hafner für die Installationsarbeiten
- die Leitungsorgane der aufgelösten Dorfgemeinschaft Maria Elend für die jahrzehntelange Tätigkeit im Interesse der Dorfkultur und das dabei erwirtschaftete Vermögen
- die Marktgemeinde St. Jakob i.R. als Verwalterin der Liegenschaft, mit deren Zustimmung das Projekt realisiert wurde.

Das Projekt „Verweilen am Dorfbrunnen“ soll der Bereicherung gesellschaftlichen Lebens im Ort wie auch Akzenten der Ortsbildgestaltung dienen.

Projekt „Zadrževanje ob vaškem vodnjaku“ je namenjen obogatitvi družabnega življenja v vasi ter poudarkov oblikovanja vasi.

Die feierliche Übergabe ist für das Frühjahr des kommenden Jahres vorgesehen.

Heinrich Kattinig

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden Frohe Festtage, Ruhe und Entspannung für einen guten Start ins neue Jahr!

Let it snow

URSCHITZ
GMBH

Ing. Bruno Urschitz
mit Familie und allen Mitarbeitern



MGV Maria Elend

ner Frau Sandra wurden wir herzlich begrüßt. In der neu errichteten Talstation der Schafbergbahn wurde uns von Mario die Baugeschichte erzählt. Nach kurzer Führung durch den imposanten Bau nahmen wir im Restaurant unser Mittagessen ein. Dann ging es zur Schiffanlegestelle zu einer Schifffahrt am Wolfgangsee in Richtung St. Gilgen und zurück.

Nach dem Begrüßungsschluck, der Schlüsselverteilung, dem Zimmerbezug war für uns ein feines Abendessen vom Wirt und Küchenchef Harry vorbereitet. Anschließend fand der Konzertabend mit Gesang und Musik statt, wo bis spät in die Nacht fleißig gesungen und getanzt wurde.

Konzertreise zum Wolfgangsee

Am 23. Auf 24. September 2023 starteten die Sänger vom MGV Maria Elend, mit großer Fan- und musikalischer Beteiligung mit den Stromlosen zu einer zauberhaften Konzertreise an den Wolfgangsee. Beginn der Reise war um 06:00 Uhr in Grafenstein weiter nach Maria Elend und entlang der Tauernautobahn bis nach St. Martin am Tennengebirg, wo eine Kaffeepause im GH Post eingelegt wurde.



Am Sonntag nach dem Frühstück Fahrt zur Talstation, wo wir auf halber Höhe kaum zu glauben – von der Sonne begrüßt wurden.

Die Fahrt ging weiter über den Annaberg im Lammertal nach Bad Goisern und weiter nach Bad Ischl. Gegen 12:30 Uhr erreichten wir unser Ziel in St. Wolfgang. Vom Geschäftsführer und ehemaliger MGV Sänger Mischelin Mario mit sei-

Exakt um 16:30 Uhr Zug-Abfahrt auf den Schafberg. Die Ankunft am Schafberg war leider im dichten Nebel. Alle Teilnehmer nahmen diese Nebelsuppe trotz allem locker auf, weil man gegen das Wetter ja nichts machen kann.

Von 11:00 bis 13:00 Uhr Spaziergang durch die Fußgängerzone von St. Wolfgang mit Kurzbesuch im Weißen Rössel. (bekannt durch den Film mit Peter Alexander).

Ab 13:00 Uhr Start zur Heimfahrt, wo uns Busfahrer Peter Diemling gesund und unfallfrei nach Hause gebracht hat.

Ein Dankeschön der ganzen Gruppe an das Team von Mario Mischelin mit seiner Frau Sandra und Gipfelwirt Harry für die schönen und unvergesslichen Stunden.

Freiwillige Feuerwehr St. Jakob i. Ros.



Brandheiße Übung der Feuerwehrjugend St. Jakob i. Ros.

Um für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein, bekamen unsere jungen Kameradinnen und Kameraden am 18. November 2023 wieder einmal die Möglichkeit, einen Kleinbrand mit einem Feuerlöscher zu löschen. Nach einer kurzen theoretischen Wiederholung des Verbrennungsdreiecks und Vorbereitung auf die Handhabung und Vorgehensweise mit dem Kleinlöschgerät hieß es

mit voller Motivation „zum Angriff“ und der Brand konnte erfolgreich gelöscht werden.



Verleihung der Katastropheneinsatzmedaille in Bronze

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung wurden am 14.11.2023 drei unserer Kameraden der FF St. Jakob im Rosental mit der Katastropheneinsatzmedaille in Bronze durch Katastrophenschutz-Referent, LR Daniel Fellner und Landesamtsdirektor Dieter Platzer

ausgezeichnet. Auf diesem Wege gratulieren wir unserem Kommandant-Stv. Benjamin Koraimann, Gruppenkommandant Daniel Melcher & Kassier Martin Stuppniß zur Auszeichnung. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

FRIEDENSLICHT-AUSGABE
24. 12. von 9 bis 12 Uhr, Rüsthaus
St. Jakob i.R. / Frohe Weihnachten!





Ereignisreiches Jahr der Feuerwehr Friessnitz-Rosenbach



„KAMERADSCHAF – WEIL MAN MIT KAMERADEN ALLES SCHAFFT!“

Dieser Leitspruch begleitete die Mitglieder der Feuerwehr Friessnitz-Rosenbach heuer durch das Jahr 2023. Mit Motivation, Ehrgeiz und vollem Engagement haben wir uns auch im heurigen Jahr wieder für das Feuerwehrwesen eingesetzt.

Im Mai wurde nicht nur der „Tag der offenen Tür“ bei unserem Rüsthaus abgehalten, wo wir unsere Feuerwehr präsentieren konnten, sondern auch die 24-Stunden-Übung mit unserer Feuerwehrjugend und der aktiven Einsatzmannschaft. Zur selben Zeit begannen wir unser Rüsthaus zu sanieren.

Neben der heurigen Schwerpunkt Ausbildung „schwerer Atemschutz“, Tunnelausbildung, Einsatztaktik, dem abgehaltenen ÖFAST Test für die Atemschutzträger, hielten wir auch zahlreiche Übungen zu unterschiedlichsten Thematiken ab.

Neben der traditionellen Fronleichnamspzession mit anschließendem Frühschoppen haben wir mit einer neu gegründeten Bewerbungsgruppe am Bezirksleistungsbewerb in St. Jakob, teilgenommen.

Mit Ende der Bewerbungssaison fingen die Vorbereitungen für unser Zeltfest im August an. Wir trotzten dem Wetter und bereiteten unser Fest mit viel Motivation vor. Dieses Engagement hat sich ausgezahlt und so konnten wir mit euch eine erfolgreiche Veranstaltung abhalten.

Unsere sportbegeisterten Kameradinnen und Kameraden wollten sich nochmals richtig auspowern und gestalteten Ende August einen Feuerwehrwandertag. So wanderte eine eiserne Truppe zu einem Bankerl auf die Gratschenitzen. Ein Bankerl, welches von Bedeutung ist, denn es wurde als Erinnerung an einen leider

schon verstorbenen Kameraden aufgestellt. Nach so einer Wanderung hatte sich unsere Mannschaft eine stärkende Jause mehr als verdient!

Die Feuerwehrjugend nahm neben den Übungen im Herbst auch noch am Begegnungstag in Damtschach teil, wo viele lustige Stationen mit unterschiedlichen Feuerwehrspielen und Aufgaben zu bewältigen waren. Gemeinsam mit der aktiven Mannschaft fand im September noch die Flurreinigung der Marktgemeinde St. Jakob statt.

Unsere Führungskräfte suchten das Gespräch mit der Gemeinde und sammelten einige Ideen für die Umgestaltung des Rüsthauses. Aus Eigeninitiative, zahlreichen schweißtreibenden Stunden von vielen Kameradinnen und Kameraden und mit der Unterstützung von Gerätschaften konnten wir die komplette Außenfassade erneuern. All diese Tätigkeiten haben im Jahr 2023 einen enormen Zeitaufwand von allen Mitgliedern gefordert. Ein Jahr in dem unsere Kameradschaft enger, denn je zusammengewachsen ist und bis dato rund 14.000 geleistete Stunden unsere Feuerwehr geprägt haben. So stand für unseren Kameradschaftsführer fest, dass das keine Selbstverständlichkeit ist. Er rundete das Jahr mit einem Ausflug ans Meer ab, welcher für uns alle ein gelungener Abschluss eines herausfordernden Jahres war.

Aber nicht nur unsere Kameradinnen und Kameraden haben zu all dem beigetragen. So finden wir ist es auch an der Zeit DANKE zu sagen! Wir bedanken uns bei all unseren Unterstützern seitens der Bevölkerung, welche finanziell oder mit Gerätschaften, Wissen und Zeit, uns immer zur Seite stehen! Ohne eure Spenden und die Einnahmen unserer gut besuchten Veranstaltungen, wäre die Umsetzung in diesem

Ausmaß nicht möglich gewesen! Ebenso gilt unser Dank der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental, unserem Bürgermeister, welcher hinter unseren Ideen steht. Wir möchten uns auch bei den Partnern, Familien und Kindern bedanken, die unsere Mitglieder und uns als Feuerwehr aktiv unterstützen, sowie das Verständnis aufbringen, dass ihre Liebsten oft für die Feuerwehr im Einsatz sind.

Das Jahr beenden wir mit unserer alljährlichen Friedenslichtaktion am 23.12.2023 ab 14:00 Uhr beim Rüsthaus in Schlatten, wo wir euch alle herzlichst einladen wollen mit uns gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen und das Friedenslicht, welches von unserer Jugend nach Schlatten gebracht wird, abzuholen!

ALLEINE STARK - ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friessnitz-Rosenbach wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



Naturfreunde – Wir leben Natur!

Lustige Skikurse, ausgedehnte Schneeschuhwanderungen, viele schöne Bergtouren & Klettersteige sowie schwungvolle Mountainbike- & Radtouren. - Ein abwechslungsreiches Jahr mit fast 30 Veranstaltungen und vielen unvergesslichen Momenten in der Natur neigt sich dem Ende zu.



Wir hoffen, dass euch unsere Angebote und Veranstaltungen gefallen haben und ihr die Zeit im Kreis der Naturfreunde genießen konntet.

Ein herzliches DANKE von uns, von Diakon Peter Granig und vor allem von der Caritas Kärnten an alle TeilnehmerInnen unserer

Gipfelmesse. – Unglaubliche € 1.000,- wurden gesammelt, um die von den Unwettern und vom Hochwasser betroffenen Menschen zu unterstützen.

Die Planung für unsere Naturerlebnisse 2024 ist fast abgeschlossen. – Es wird wieder ein abwechslungsreiches Angebot geben, bei dem sowohl für ambitionierte SportlerInnen als auch für GenießerInnen etwas dabei ist.

Die Termine für unsere beliebten Skikurse für Kinder und Jugendliche (Weihnachtsskikurs, Kleinkinderskikurs und Semesterskikurs) stehen fest. Die Details sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr zeitgerecht auf unserer Website.

- 29.-31.12.2023: Weihnachtsskikurs für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren), auf der Gerlitzten
- 05.-07.01.2024: Kleinkinderskikurs für Anfänger beim Skilift in St. Jakob im Rosental (Finiplanai)
- 12.-14.02.2024: Semesterskikurs für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren) am Dreiländereck oder auf der Gerlitzten

Wir freuen uns über das im vergangenen Jahr Erlebte und auf die Naturerlebnisse die wir 2024, gemeinsam mit euch, erleben werden.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!
Berg frei! Hafner René jun.

Sehr erfolgreiche Eisfuchse Schlatten



Nach den corona-gebeutelten Saisons 2020 und 2021 konnten die Eisfuchse Schlatten in der Wintersaison 2022/2023 nach und nach endlich wieder durchstarten. Neben vier Platten- und acht Kärntnerstock-Turniersteilnahmen mit mehreren Stockerlplätzen erreichten die Schützen bei der Oberliga des ESLVK den 2. Platz und schafften somit den Aufstieg in die Landesliga, bei der im Jänner 2023 dann mit dem 13. Platz der Klassenerhalt geschafft werden konnte.

Bei den Meisterschaften des ASKÖ erreichte die Mannschaft Eisfuchse 2 in Radenthein den 6. Platz und somit wiederum den Klassenerhalt, die Mannschaft Eisfuchse 1 belegte bei der Meisterschaft in Völkermarkt den ausgezeichneten 4. Platz.

Ein weiteres Highlight war das Erreichen des Landesmeistertitels bei der Senioren-Ü50-Meisterschaft des ASKÖ, in folge dessen konnten die Schützen dadurch am

ASKÖ-Bundescup in Marchtrenk (OÖ) teilnehmen, wo der sensationelle 7. Platz geholt werden konnte.

In der anschließenden Sommersaison 2023 nahmen die Schützen der Eisfuchse an 23 Turnieren teil, 12x landete man dabei unter den Top 5. Bei den Sommer-Meisterschaften des ASKÖ und des Landesverbandes konnten zwei 4. und ein 3. Platz verbucht werden, als weiteres Highlight belegte man bei der Landesliga A des ASKÖ (hier kämpften die stärksten 12 Mannschaften aus Kärnten um den Sieg) auf Asphalt den hervorragenden 6. Platz.

Auch nahm man mit 2 Mannschaften am Villacher-Cup teil, wo die Eisfuchse 1 mit dem 1. Platz wiederum den Aufstieg in die Gruppe A schafften.

Am 16.9.2023 hielten die Eisfuchse dann ihr „eigenes“ Turnier auf der Stocksportanlage in Klagenfurt ab. 27 Mannschaften nahmen

teil, sehr begeistert zeigten sich die Stockschützen über die professionelle Abwicklung des Turniers sowie die großzügigen Sach- und Fleischpreise.

Schließlich fand am 30.9.2023 noch ein Freundschaftsturnier mit 5 Mannschaften auf heimischem Boden in St. Jakob statt.

Da das Leben nicht nur aus (sportlicher) Arbeit besteht, organisierten die Eisfuchse schließlich im Oktober 2023 einen Tagesausflug für Mitglieder und Freunde. Es ging nach Eisenerz, wo mit einem Hauly – einem 1200 PS starken und 72 Tonnen schweren Ungetüm auf Rädern – der Erzberg erklommen wurde.

Liebe Leserinnen und Leser, die Eisfuchse Schlatten freuen sich schon auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 und wünschen Ihnen/Euch allen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr, vor allem natürlich Gesundheit.

TC St. Jakob im Rosental



Veranstaltungs-/ Fotodokumentation der Sommersaison 2023

[1] 09.09.2023 Erstes Bocciaturnier des TC St. Jakob

Foto links: Das Siegerteam „Organisation“ mit Bgm. Guntram Perdacher und Grabnwirt Werner Bierbaumer;
Foto rechts: Team Hart Foundation (Prämiert für das beste Outfit) Foto Unten: Team DG St. Jakob;



[2] 16.09.2023 Herren 45+ Bewerb

Der Größte im Bewerb, Harald Pack (gelbes Shirt), schlug ohne Satzverlust auf und setzte sich damit die 45+ Meisterronne 2023 auf.

[3] 30.09.2023 Herren Vereinsmeisterschaft

v.l.: Obmann Roman Sucher (Finalist A Bewerb), Vereinsmeister (A Bewerb) Christian Klemenjak, Daniel Berger (Sieger des B Bewerbs) und B Finalist Günther Sivec.



[4] 07.10.2023 Damen Vereinsmeisterschaft

v.l.: Elisa Kohlmayr, Turniersiegerin Sem Mesostisch, Simone Zwitternigg und Manuela Steiner;

[5] 08.10.2023 Abschlussturnier der Kids rund um Coach Martin Klupper

Die „Kleinsten“ zählen als die großen Gewinner bei jeder Veranstaltung. Trainer Martin Klupper und Helferlein waren erfreut über die rege Teilnahme. Im Anschluss feierten die Kinder ihre sportlichen Erfolge mit gratis Pizza (gesponsert von Marina Koschat-Koreimann, Abgeordnete zum Kärntner Landtag, Team Kärnten).



[6] 14.10.2023 Doppel Vereinsmeisterschaft „Ferdl Strauß Gedenk Turnier“

Links: Zehn Teams fanden sich auch heuer zum beliebten Traditionsturnier ein.

Rechts: Siegerpaarung Alexander Lepuschitz und Johann Fritz.



Neben den angeführten Veranstaltungen finden außerdem diverse Betriebsturniere, Schnuppertage verschiedener Schulen und das „SpoLeb – Sport- und Lernbetreuungs-camp“ statt.

Die Vereinsführung bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern- ohne sie wäre die Veranstaltungsserie kaum möglich gewesen!

Alle Fotos und Infos auch auf der Website des Tennisclubs: <https://stjakob.tennisplatz.info>.

Abschließend wünscht der gesamte Tennisclub St. Jakob im Rosental allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



DSG Maria Elend / Podgorje



ERFOLGREICHES JAHR FÜR DIE DSG ATHLETEN

Am 05.11.2023 durfte der Veldener Michael Jauk, der für die DSG startet, beim New York City Marathon die legendären 6-Star-Finisher-Medaille entgegennehmen. Bei den 6 Star-Marathons handelt es sich um eine Serie der 6 größten Marathons weltweit (London, Boston, Berlin, Tokio, Chicago, NY), die sogenannten „Majors“. New York wird oft als der „schönste Marathon“ beschrieben, daher hat sich der leidenschaftliche Hobbyläufer diesen Lauf bewusst als letzten aufgehoben. Die Stimmung entlang der Strecke war phänomenal und hat alles bisher erlebte übertroffen, so schilderte Michi seine Eindrücke. Mit einer persönlichen Bestzeit war nicht zu rechnen, dafür ist das Streckenprofil mit 5 Brücken und nicht zu unterschätzenden Anstiegen zu anspruchsvoll. Mit einer Zeit von 2h53:51 konnte Michi dennoch als schnellster von 117 Österreichern: innen die Ziellinie überqueren. Anfang Oktober nahm er

noch an der Age Group Weltmeisterschaft in Chicago teil. Mit einer Zeit von 2h45:18 erreichte er dort in der Altersklasse M45 den 56. Platz von 314 Teilnehmern. Nun ist seine Marathons Major Weltreise zu Ende und er ist sehr dankbar für das Erlebte, und die DSG Maria Elend ist sehr stolz, einen so tollen Läufer in seinen Reihen zu haben.

Nicht nur Michael Jauk war erfolgreich, sondern auch Michaela Wohlfahrt. Sie traute sich heuer Ihre Leistung bei den Kärntner Berglaufcup unter Beweis zu stellen.

Traditionell verbindet der Kärntner Berglaufcup eine Reihe von Berglaufbewerben in einer Cupwertung durch die gesamte Laufsaison. Dieses Jahr begann der Cup beim Glantaler Wasserlauf und es folgten weiter 14 Läufe. Der Wasserlauf war einer der ersten Berglauf Prüfungen für unsere DSG-Athletin Michaela und Ihre Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Von Lauf zu Lauf lief es für Michaela besser und mit jedem Lauf rückte sie in der Ergebnisliste

weiter nach vorn. Bei den Bergläufen im Rosentaler, Schwarzgupf und Koschuta konnte sie diesen Trend fortsetzen und in Zell erreichte sie erstmals mit Platz 3 einen Podestplatz in der Damen Gesamtwertung. Im letzten Teil der Saison wurde es immer spannender, und beim letzten Rennen sicherte sie sich mit dem 3. Rang bei den Damen den Cup-Gesamtsieg.

Auch unsere Jüngsten waren beim heurigen Kinder- und Jugendlaufcup wieder sehr erfolgreich. Beim Cupfinale in Feistritz hagelte es Stockerlplätze in allen Altersklassen.

Bei den Cross-Landesmeisterschaften konnte unsere Emma Hilberger in der Gruppe der 1-2 MS den Titel der Landesmeisterin in unsere Gemeinde holen – herzliche Gratulation!

Unseren Rennabschluss machten wir heuer am 26.10. beim Casinolauf in Velden, und auch dort konnten unsere Kids um das Stockerl mitlaufen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Holzbau Krammer GmbH

Frohe Weihnachten und Prosit 2024!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Dachstühle • Terrassenüberdachungen • Carports
- Zubauten & Innenausbauten • Dachsanierungen
- Landwirtschaftliche Bauten

www.holzbau-krammer.at
 Berghofweg 6c, 9232 Rosegg
 0664/1351737, office@holzbau-krammer.at





SV St. Jakob

Beim SV hatte man mit der wahrscheinlich schlimmsten Verletzungsserie in der Vereinsgeschichte zu kämpfen, bei der bis zu acht Stammspieler gleichzeitig ausfielen, viele von ihnen laborieren an schwer- und langwierigen Verletzungen.

Kein Fußballteam kann derart viele Ausfälle in der Stammelf verkraften, so ist der erreichte Tabellenplatz wenig überraschend. Das war eine große Herausforderung für das Team, das dadurch aber noch enger zusammengeschweißt wurde. Trotzdem wurde die Winterpause selten so herbeigesehnt. Junge Kaderspieler, wie Levi Lambauer und Matthias Wassertheurer rückten in den Kader nach, konnten dadurch wertvolle Spielpraxis sammeln und zeigten viel Kampfgeist und Talent. Während leider viele junge SV Nachwuchsspieler ihr Glück bei Nachbarvereinen suchen, nutzt Levi Lambauer, der bei seinem ersten Liga-Einsatz 16 Jahre alt war, die Chance, von seinen erfahrenen Teamkollegen zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Die ganze Elf freute sich mit ihm über seinen ersten Ligatreffer.

Laut Obmann Johannes Pecnik und dem sportlichen Leiter Andreas Ogradnig ist es das Ziel für die Frühjahrssaison, mit dem hoffentlich wieder kompletten Kader Punkte aufzuholen und mit dem Abstiegskampf nichts zu tun zu haben.



U12 mit Trainer Marko Amplatz

Die Herbstsaison für den Nachwuchs ist ebenfalls zu Ende und wir blicken auf sehr spannende Spiele zurück. Die Spielerinnen und Spieler haben sich weiterentwickelt und sind mit Eifer und Herz beim Sport. Für die U15 konnte mit Herbert Franz ein „alter Hase“ als Trainer gewonnen werden. Die Funktion des Nachwuchsleiters wurde von Kampfmannschaftsspieler Jonas Warmuth übernommen. Nach einer kurzen Trainingspause geht es für die Teams bereits mit dem Hallentraining weiter,

damit bereitet man sich auf die Indoorbewerbe vor.

Die Planung für das Nachwuchstraininglager 2024 ist bereits in vollem Gange, wir haben bereits jetzt einen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Es freut uns, dass sich so viele Kinder dafür begeistern und von

ihren Eltern und TrainerInnen dabei unterstützt werden. Um auch die Kinder zwischen 5 und 7 Jahren im Fußball zu fördern, sind wir auf der Suche nach einem/r Trainer:in. Wenn du gerne mit Kindern arbeitest und dich für Fußball begeisterst, würden wir uns freuen, wenn du unser Team verstärkst. Melde dich dazu einfach bei unserem Trainer-Innenteam oder beim Vorstand des SV St. Jakob. Weitere Infos und aktuelle Beiträge zum Nachwuchs gibt es auf unserer Facebookseite @svskids.

WINTERHIGHLIGHT: Während der Wintermonate gibt es ein Bambini-Training für die Kleinsten von 3 - 5 Jahren, geleitet von Sabrina Waldner. Hier erlernen und festigen die Kinder spielerisch ihre Grundfähigkeiten, um später für jede Art von Sport vorbereitet zu sein.

Die SV Familie wünscht eine besinnliche Adventzeit und ein gemütliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten.



Matthias Wassertheurer



Levi Lambauer

Und jährlich grüßt das KulTheater!!!

Getreu unseres heurigen Stückes, möchten wir uns auch dieses Jahr für Ihre zahlreichen Besuche unserer Theatervorstellungen recht herzlich bedanken. Nur durch Ihre Großzügigkeit können wir uns karitativ engagieren. Bereits im Sommer konnten wir eine junge Fußballmannschaft mit neuen Dressen unterstützen. Der Internationale Sportverein (ISV) besteht aus jugendlichen Asylwer-

bern, die beim Karawankencup, unter der Leitung von Fam. Smajic, teilnehmen.

Kurz vor Weihnachten werden wir erneut Familien in der Gemeinde mit einer Spende unter die Arme greifen. Danke für Ihre Treue und wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein gesundes neues Jahr.

Ihr KulTheater Team



Bilanz der Orgelsaison 2023 - Bilanca orgelske sezone 2023

Der Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental kann auch im 13. Jahr seines Bestehens auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Im Juli konzertierte das polnische Ehepaar Maria Perucka (Violine) und Roman Perucki (Orgel). Beide sind international bekannte Musiker und begeisterten, wie auch schon vor zwei Jahren die Zuhörer mit ihrem meisterlichen Können. Wolfgang Capek, Organist, Pianist, Kirchenmusiker und Komponist ließ im Juli unsere Orgel in all ihren Tönen erklingen. Sein virtuosos Spiel wurde von den Zuhörern gespannt verfolgt und mit anhaltendem Applaus honoriert. Ein mit großem Interesse erwartetes Konzert unter dem Motto »Orgelzauber« fand als Abschluss der Orgelsaison im August statt. Es war gleichzeitig das 40. Konzert des Orgelmusikvereins. Barbara und Ulrich Theißen Pibernik spielten beide gleichzeitig an der Orgel, also mit vier Händen und vier Füßen. Schon das vierhändige Musizieren am Klavier ist herausfordernd; ungleich komplizierter ist das Agieren von zwei Personen mit vier Händen und vier Füßen an

einer Orgel. Das Musikerehepaar schaffte es bravourös und das »verzauberte« Publikum wusste sich entsprechend zu bedanken. Wie bei allen Konzerten blieb auch diesmal nach dem Konzert bei der Agape noch genug Zeit zum Fachsimpeln. Bei allen Konzerten hatte das Publikum die Möglichkeit, das Spiel der Musiker mit Hilfe der Videoprojektion mitzuverfolgen.

Im Laufe der letzten Jahre konnte sich der Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu als Vermittler von hochkarätiger Orgelmusik etablieren. Das beweist die erfreuliche Anzahl der Besucherinnen und Besucher und gibt Mut, den erfolgreichen Weg auch in Zukunft fortzusetzen.

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu tudi letos lahko pogleda nazaj na uspešno sezono orgelske glasbe. Začela se je julija z izrednim, na visoki ravni stoječim koncertom pod geslom » Glasba za violino in orgle«. Maria Perucka, odlična violinistka in Roman Perucki, mojster na orglah, sta zopet navdušila številne obiskovalce.

Izjemni dunajski organist Wolfgang Capek, ki je že tretjič nastopil v naši farni cekvi, je avgusta ob pestrem programu pokazal zares virtuosno igranje na orglah. Obiskovalci so napeto sledili raznovrstnim skladbam in se zahvalili organistu z ploskanjem, ki se ni hotelo poleči.

Avgusta pa je sledil koncert umetniškega para, ki je igral istočasno s štirimi rokami in štirimi nogami. Barbara in Ulrich Theißen Pibernik sta s svojim igranjem začarala navzoče ljubitelje orgelske glasbe pod geslom »Orgelska čarobnost«. Preko video-prenosa so lahko zasledovali perfektno skupno igranje. Kaj takega pri nas še nismo doživeli! Veseljiv obisk koncertov daje društvu poguma za nadaljno posredovanje orgelske glasbe.

Der Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu wünscht besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr. Blagoslovljene božične praznike in srečno novo leto 2024!

Nur eine Bank ist meine Bank
www.raiffeisen.at/ktn/rosental

Raiffeisenbank Rosental

Frohe Weihnachten und Prosit 2024

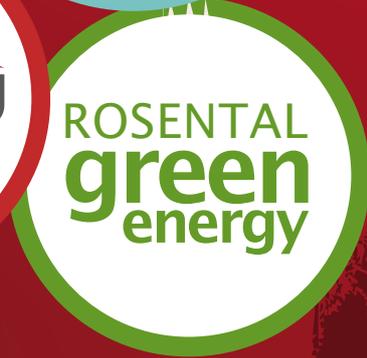
9184 St. Jakob/Ros.
Tel. 042 53 / 22 37

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

& FROHES NEUES JAHR



wünschen Ihnen die 338 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von:





Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info



Vertrauen Sie dem Profi!



Finde uns auf Facebook:

www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info

***PECNIK -
Ihr Installateur***

- Sanitäre Installationen und Badplanung
- Heizungstechnik
- Solartechnik
- Alternative Energieformen
- Kaminsanierungen
- Neubau bzw. Modernisierung